

3 · 2007

SCHAUFENSTER
der Deutsch-Finnischen Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.

IKKUNA



Suomi – Finland



Itella Corporation, Philatelic Centre, Postfach 2, 00011 ITELLA, FINNLAND E-mail: stamps@posti.fi, Fax +358 20451 5580, www.posti.fi/stamps

Sie sind herzlich willkommen, uns auf einer dieser Briefmarkenmessen zu besuchen.

- 5.–7. Oktober 2007** Internationale Briefmarkenbörse Berlin
- 26.–28. Oktober 2007** Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen
- 8.–10. November 2007** Frimærker i FORUM, Kopenhagen

Nehmen Sie bitte diesen Coupon ausgefüllt mit. Wir haben ein Überraschungsgeschenk für Sie bereit!

Name _____

Anschrift _____

Land _____

E-Mail _____

Posti is a brand owned by Itella Corporation, Finland.



**Finnisch lernen
in angenehmer
Atmosphäre!**

FOKUS



- Intensiv und gezielt
- Kleingruppenkurse
 - Individualkurse
 - Abendkurse

**Haluatko opiskella saksaa
tai muuta kieltä?**

- intensiivikursit
- pienryhmäkursit
- yksilöopetus
- kielikokeet ja valmentava opetus
- myös litakursit

Sprachkurse für Unternehmen, Privatpersonen, Touristen,
Schüler, Studenten, Au Pairs...

FOKUS Sprachen und Seminare Stuttgart
Sigmaringer Str. 41 • 70567 Stuttgart
Tel. 0711 / 7196270 • Fax 0711 / 7196280
www.fokussprachen.com
info.stuttgart@fokussprachen.com

TestDaF...
Test Deutsch als Fremdsprache

TELC
The European Language Certificates
Communication & Competence

**Faltschachtelkarton
und
grafischer Karton
für
höchste Ansprüche**

STORAENSO
what paper can do

Stora Enso Baienfurt
www.storaenso.com/baienfurt



**Liebe Mitglieder,
liebe Leser!**

Es wird langsam Herbst und der Alltag nach den Ferien und Urlaubswochen hat begonnen. Hoffentlich haben Sie sich alle gut erholt und sind munter wieder da, um der täglichen Routine zu trotzen.

Ich habe in Finnland meine Sommerzeit verbracht und die nötige Erholung voll genossen. Alte Freunde konnte ich treffen und mit ihnen wunderschöne Stunden verbringen. Im Sommerhaus gibt es immer etwas zu tun, aber ohne

Stress geht diese „Zwangsarbeit“ vor sich hin. Einige KulTouren waren auch im Programm. In Savonlinna wurde traditionell Muikku und Lörtsy gegessen und anschließend im Kunstzentrum Retretti die Järnefelt-Ausstellung besichtigt. Einen Blick auf das neue Kongress- und Kulturzentrum „Verkatehdas“ in Hämeenlinna konnte ich auch werfen, dieses jedoch leider kurz vor der offiziellen Eröffnung, da gerade an dem Abend die Heimreise schon vorgebucht war. An diesem Tag war das Wetter nicht so günstig und es hat sogar geregnet, so sind die Fotos nicht besonders gut gelungen. Einen Eindruck können Sie sich daraus dennoch machen.

In meinem Programm ist demnächst Helsinki wieder angesagt. So sehe ich in meiner alten Heimatstadt etwas von dem Herbst und Nächten, die nicht mehr bis in die Morgenstunden von der Helligkeit geprägt sind.

Aurinkoista syksyä! - Herbstsonne für alle!

In diesem Sinne bis zum November

Leena Wieland

CITROËN-HÖHL



Industriestraße 15

67346 SPEYER AM RHEIN

Telefon 0 62 32 / 7 43 85

Fax 0 62 32 / 7 48 07



**Liebe Mitglieder,
liebe Finnlandfreunde,**

schon sind die Tage wieder kürzer geworden – und die Schatten länger. Große Ereignisse, heißt es, werfen jene voraus ... Das trifft nun besonders für den DFG-Herbst 2007 zu, in dem wir mit vielen Veranstaltungen das finnische Festjahr 2007 mitfeiern und auf die DFG-Bundeshauptversammlung 2008 in Pforzheim zu steuern.

Viele runde Jahrestage prägen das finnische Jahr 2007 – allen voran das 90-jährige Bestehen der Selbstständigkeit. Daher wird der diesjährige Unabhängigkeitstag ganz besonders festlich begangen; die genauen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter den Ankündigungen der jeweiligen Bezirksgruppen. In diesem September jährt sich zum 50. Mal der Todestag von Jean Sibelius – diesen Gedenktag wie auch den runden Geburtstag der Republik nahm das Stuttgarter Kammerorchester zum Anlass für ein großes Sibelius-Konzert. Wer im Großraum Stuttgart zu Hause ist, hat somit eine wunderbare Gelegenheit, den 6. Dezember 2007 gebührend zu feiern. Doch lohnt dafür sicher auch eine weitere Anreise. Und wenn Sie jetzt noch ein neues Mitglied für die DFG werben, haben Sie sogar die Chance auf zwei freie Konzertkarten – mehr dazu auf Seite 18.

Einen runden Geburtstag kann das Auslandsfinnenparlament feiern, das nun schon auf zehn Jahre Vertretung der Interessen der im Ausland lebenden Finninnen und Finnen zurückblickt. Leena Wieland, die IKKUNA-Redakteurin, wird als Vertreterin unseres Landesvereins an der Versammlung am 10. und 11. September im Finlandia-Haus teilnehmen.

Vom Landesverein zur Bundes-DFG: Ganz unbemerkt hatte sie am 29. März ein „halbrundes“ Jubiläum – 55 Jahre jung! Den künftigen Geschicken der DFG widmen sich der Bundesvorstand, seine Referenten und Vertreter der Landesvereine auf einer Tagung, die – dank großzügiger Unterstützung durch Tallink Silja Line – als „Zukunftsreise“ vom 7. bis 9. September auf der Ostsee stattfindet.

Neben den langfristigen Perspektiven hält den Landesverein Baden-Württemberg in diesem Herbst und im kommenden Frühjahr viel Tagesgeschäft in Atem – ein Termin jagt den anderen. Gastgeber der Bundeshauptversammlung 2008 in Pforzheim ist die DFG Baden-Württemberg, die Arbeit aber liegt insbesondere bei der Bezirksgruppe Nordschwarzwald. Bei ihrem Leiter, Dieter Hahn, laufen die organisatorischen Fäden zusammen – ihm und seinem Team an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die bisherige Arbeit! Und für den beginnenden Endsprint weiterhin die nötige Portion *sisu*!

Mit finnischer Ausdauer und Beharrlichkeit beginnen wir nun einen terminreichen Herbst – alle Aktiven in den Bezirksgruppen würden sich sehr freuen, wenn Sie, liebe Mitglieder und Leser, in Scharen zu den Veranstaltungen kommen.

Herzlichst

Videokonferenz im Klassenzimmer

Richard-von-Weizsäcker-Schüler besuchen ihre Partnerschule in Finnland

Mit langjähriger Tradition haben sich in den vergangenen Osterferien 12 Schülerinnen und Schüler für zwei Wochen auf die Reise nach Finnland gemacht. In Taivalkoski besuchten sie ihre Partnerschule. Sie liegt im Norden des Landes in der Nähe von Kuusamo nicht weit vom Polarkreis entfernt. Lange voraus hatten die Zehntklässler mit ihren Partnerschülern durch E-Mail-Kontakte den Aufenthalt vorbereitet. So warteten die Gastgeber gespannt auf die Ankunft der Gäste aus dem Schwarzwald. Der Empfang war überaus herzlich und diese Stimmung hielt während des gesamten Aufenthalts an.

Nach dem milden Winter im Schwarzwald und den entsprechenden Frühlingstemperaturen bei der Abreise wollte man den Meldungen von Schnee und Winterlandschaft kaum glauben. Auch die Eindrücke während der Fahrt bis nach Oulu veränderten die Frühlingsstimmung nicht. Erst der letzte Abschnitt der langen Anreise brachte den Winterein-

bruch. Eine schneebedeckte Landschaft mit einem Wechsel von Sonne, wolkenbedecktem Himmel und Schneefall begleiteten die Baiersbronner während der gesamten Zeit ihres Besuchs. So konnten sie viele Möglichkeiten der finnischen Winternatur hautnah erleben. Motor- und Hundeschlittenfahren, Alpinski- lauf, Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Eisfischen, im Eisloch baden, Rentiere besuchen, Grillen im Schnee oder in einer Lappenhütte und natürlich die finnische Sauna brachten jede Menge Aktivitäten in der herrlichen finnischen Frühlings- und Winterlandschaft.

Zum reichhaltigen Programm gehörten auch Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. In Oulu besuchten die Gäste die Universität und waren beeindruckt von den Möglichkeiten für junge Menschen in der Stadt der Technologie. Mit dem Namen Nokia verknüpft hat sie sich in den vergangenen Jahren weltweit einen Namen gemacht. Auch Rovaniemi, die am nördlichsten gelegene

Universitätsstadt Europas, machte großen Eindruck. Der Polarkreis und ein Besuch des Weihnachtsdorfes und beim Weihnachtsmann waren obligatorische Programmpunkte bei der Stadtbesichtigung.

Einen Schwerpunkt der Finnlandreise bildet seit Beginn der Schulpartnerschaft der Schulbetrieb, besonders seit dem Ergebnis der PISA-Studie. Bei Unterrichtsbesuchen beeindruckte die Disziplin finnischer Schüler und beim Thema Ganztagschule konnte der Schulablauf über den ganzen Tag verfolgt werden. In der Schulmensa gab es auch für die deutschen Schüler zwei Mal am Tag ein warmes Essen.

Ganz neu in den Köpfen war zu Beginn ihrer Reise das Thema Videokonferenzunterricht, mit dem sich die

Schulen und Schulträger aus Freudenstadt, Dornstetten und Baiersbronn seit einigen Mo-



Hautnah erlebte Landeskunde: Schülerin Jana Rittmann beim Füttern von Rentieren.

naten beschäftigen. Besonders auch deshalb, weil die Schüler der jetzigen Klasse 10 in den Planungen die ersten betroffenen Oberstufenschüler sein könnten, die im Kursangebot der Oberstufe neue Wege der Unterrichtstechnik erleben.

Seit 1995 wird in Finnland, angeregt und in Pilotprojekten von der damaligen Schulleiterin des Gymnasiums Taivalkoski, Frau Kaija Paaso, Regelunterricht als Fernunterricht erteilt. Er wurde notwendig durch den Rückgang der Schülerzahlen, den Entfernungen, der Existenzgefahr vieler kleiner Schulen, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen bei der Lehrerversorgung.

Mit großem Erstaunen erlebten die Baiersbronner einen Geschichtsunterricht in der Klasse 6 der Gesamtschule. Dabei unterrichtete der Lehrer in Taivalkoski 8 Schüler aus einer 50 km entfernt sitzenden Klasse, welche dort ohne Lehreraufsicht dem Unterricht ak-

tiv und passiv folgten. Auch Klassenarbeiten werden so aus der Ferne beaufsichtigt. Ein Französischunterricht in der 12. Klasse des Gymnasiums brachte einen weiteren Einblick in diese für deutsche Schüler völlig neue Art der Wissensvermittlung.

Insgesamt gibt es im Raum Oulu einen Verbund mit 24 Schulen, welche je nach Bedarf in allen Fächern in der Lage sind, durch Videokonferenzvernetzung Fernunterricht zu erteilen.

Überwältigt vom Leben in finnischen Familien mit ihrer Gastfreundschaft und vielen unvergesslichen Eindrücken reisten die jungen Baiersbronner zurück in den Schwarzwald. Der Abschied wird nur von kurzer Dauer sein. Sie werden in wenigen Wochen ihre finnischen Freunde in Baiersbrunn empfangen, diesmal mit sommerlichen Temperaturen.

Rolf Schmieder

30-Minuten-Telefonate zum Nulltarif – „Peter zahlt“

Wer über einen Internetanschluss verfügt, kann seine Telefonate von „Peter“ bezahlen lassen – die Rechnung geht auf, wenn die nötigen online-Zeiten durch eine Flatrate oder einen Volumentarif abgedeckt sind.

Das Prinzip ist einfach: Die Homepage www.peterzahlt.de aufrufen und den Instruktionen folgen. Das heißt, die eigene Vorwahl und Rufnummer sowie die des Gesprächspartners eingeben. Dann den Button „kostenlos telefonieren“ anklicken. Im Idealfall klingelt Ihr Telefon wenig später, Sie werden von etwas Musik und Peters freundlicher Stimme empfangen. Dann wird die Verbindung zu Ihrem Gesprächspartner hergestellt und Sie können maximal 30 Minuten auf Peters Kosten telefonieren. Funktioniert in Deutschland, aber auch bei Gesprächen nach Finnland oder in andere Länder.

Der großzügige Peter ist längst kein Geheimtipp mehr. Das bedeutet, dass Sie auch Wartezeiten oder auch einen Videoclip in Kauf

nehmen müssen. Wenn Sie ein kurzes, eiliges Gespräch vorhaben, können Sie die Warteschlange überspringen, indem Sie den Joker ziehen. Das geht einmal pro Tag.

Peter ist etwas neugierig: Er möchte vor dem Telefonat auch eine Angabe zu Alter und Geschlecht des Anrufenden. Warum? Weil er während des Gesprächs den Anrufenden mit Werbung auf dem Bildschirm versorgt. Und damit ist klar, dass „Peter“ nicht ganz selbstlos handelt, wenn er die Gesprächsgebühren übernimmt.

Werbung einfach wegklicken? Peter ist clever – dann unterbricht er kurzerhand Ihre Verbindung. Fazit: Nette Spielerei. Wer etwas Zeit mitbringt, kann durchaus einige Cent oder gar Euro sparen.

(sib)

Haller und Hallenser bringen Kaurismäki auf die Bühne

Die Filme von Aki Kaurismäki sind nicht gerade für temperamentvollen Wortwechsel bekannt – schon gar nicht, wenn die Hauptperson durch einen gewalttätigen Schlag auf den Kopf ihr Gedächtnis verloren hat und sich nicht einmal mehr an den eigenen Namen erinnern kann. Die melancholisch-anrührende Geschichte vom *Mann ohne Vergangenheit* wurde international ein großer Filmserfolg. So wortkarg die Szenen auch sind, entbehren sie doch

nicht des feinen Humors, der sich in der unfreiwilligen Begegnung des namenlosen Schweißers mit einem von christlicher Nächstenliebe erfüllten Heilsarmeeerkops entfaltet.

Aus dieser Handlung hat das Puppentheater Halle in Kooperation mit den Freilichtspielen Schwäbisch Hall eine sprühende Bühnenfassung entwickelt, die bei den diesjährigen Festspielen in der Kocherstadt, der Partnerstadt von Lappeenranta, aufgeführt wurde.

Den Reiz der Aufführung im Globe-Theater machte die Vielseitigkeit der Schauspieler und der Inszenierung aus: Bewegung auf der Bühne, Instrumente, Gesang und das Spiel mit

Handpuppen sorgen für viel Turbulenz und Abwechslung.

Den Genüssen des Lebens abhold steht die kleine Truppe Aufrechtgesinnter unter der strengen Fuchtel ihrer Kapitänin – wäre da nicht ab und zu ein kleiner Ausbruch zu einem Schluck aus der Bier-

flasche! Wir befinden uns in den Räumen der Heilsarmee, genauer gesagt im Kleiderlager, in dem viele blaue Uniformen das Bühnenbild nach oben hin abschließen. Die Verbindung zur Außenwelt stellt ein Briefschlitz in einer Tür dar, durch den die Schauspieler ab und zu kucken und durch den auch die Abendzeitung auf die Bühne fällt – sinnigerweise *Iltaalehti*.

In diese Ordnung brach jäh der Namenlose herein – in Krankenhauskleidung und mit blutverschmiertem Kopfverband, offensichtlich gerade einem Krankenhaus entsprungen. Langsam näherten sich der Mann ohne Vergangenheit und die Heilsarmisten einander an. Blacky – wie er im Stück einmal liebevoll genannt wurde, abgeleitet von Black-out – kehrte im Laufe von einigen Monaten ins Leben zurück und fand eine neue Liebe. Den Fluss der Zeit zeigte dabei ein Tageskalender an – die Kalenderblätter, die einzeln abgerissen wurden, trugen wohlgemerkt finnische Monatsnamen! Bei Rückblenden und Szenen an anderen Orten kamen die Handpuppen zum Einsatz, souverän von den Schauspielern geführt und mit Leben und Stimmen erfüllt. Der folgenschwere Überfall zu nächtlicher Stunde in Helsinki wurde so zum Schlag mit einer Suppenkelle auf den Puppenkopf – nicht blutig zum Wegschauen,





sondern komisch-vergnülich. Ebenso der Besuch des Namen- und damit Datenlosen bei der Arbeitsvermittlung, der sich witzig ins Grotteske steigerte. Es war eine bezaubernde Ebene, die mit den Handpuppen ins Spiel kam. Und neben diesem Hinkucker brachten die musikalischen Darbietungen auch etwas zum Hinhören – feierlich-strenge Psalm-Gesänge, die mehr und mehr in lebensfrohes Singen übergangen, bis Elvis' schmalziges „Are you lonesome tonight“ den Protagonisten mit seiner Irma zusammenbrachte und überhaupt noch weitere zarte Bande geknüpft wurden.

Die Schlusssaufführung am 15. Juli fand an einem der wärmsten Abende dieses Sommers statt – so wünscht man sich einen Besuch im Globe-Theater, diesem luftigen und offenen Holzbau, in dem der Blick nach oben frei ist. Durch die Kreisöffnung im Theaterdach war einen Augenblick lang ein vorbeiziehender Heißluftballon zu sehen. Das ließ an einen anderen Kaurismäki-Titel denken ...

Vielleicht wagen sich die Haller und Hallenser ja als Nächstes an „Wolken ziehen vorüber“ – wäre schön! Denn mit ihrer gelungenen Aufführung, nach der das Publikum sogar noch eine musikalische Zugabe einforderte, haben sie gezeigt, dass Kaurismäki auch theatertauglich ist.

(sib)

Tervetuloa seuraan!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie bei unseren Veranstaltungen willkommen!

Bezirksgruppe Stuttgart

Felicitas Geiger
Jenny und Markus Ebert
Johannes Horn

Bezirksgruppe Reutlingen / Tübingen

Janne Artturi und Constanze Sartorius

Bezirksgruppe Kurpfalz

Doris Wolf und Sally Zitzmann

L@ssen Sie uns m@ilen!

Haben Sie neuerdings eine Mailanschrift? Oder hat sich Ihre Mailadresse vor kurzem geändert? Bitte nennen Sie uns Ihre Mailanschrift – d@nke!

So wird es viel einfacher, wenn wir Sie kurzfristig informieren wollen. Selbstverständlich verwenden wir Ihre Mailadresse nur für DFG-interne Mitteilungen und geben sie nicht an Dritte weiter.

Bitte die Mailadresse an die Bundesgeschäftsstelle schicken – einfach per Mail an
dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de



DFG zum zweiten Mal beim „Schmidener Sommer“

„Sie sind doch wieder mit dabei?“, war schon vor Monaten die erwartungsvolle Frage an Maria Bürkle, Leiterin der DFG-Bundesgeschäftsstelle. Um die Teilnahme am „Schmidener Sommer“ ging es, dem verkaufsoffenen Sonntag mit Straßenfest am 15. Juli. Wie schon im Vorjahr luden die Schmidener Gewerbetreibenden auch dieses Jahr wieder zu dieser Veranstaltung in die zentrale Einkaufsstraße des Fellbacher Stadtteils Schmiden ein.

Hier, mit Hausnummer 52, liegt die DFG-Bundesgeschäftsstelle. An den finnisch dekorierten Schaufenstern laufen täglich viele Leute vorüber, doch so mancher Passant „entdeckte“ die DFG erst an diesem Tag der offenen Türen. Da war Finnland in der Fellbacher Straße nicht zu übersehen: Elche, finnisches Design, Flaggen, Kunstgewerbe aus Glas und Holz – jede Menge Fanartikel präsentierten Susanne und Roland Fahning an ihrem Stand.

Die Betreuer des Infotisches erlebten immer wieder staunende Besucher, aber auch manchen Gast, der sich gerne an seine Finnlandreise von anno dazumal erinnerte. Und ganz zielstrebig sind einige DFG-Mitglieder gekommen, um sich hier zu treffen und zu unterhalten. Die örtliche Presse hatte in ihrer Ankündigung bereits ausführlich auf die Deutsch-Finnische Gesellschaft hingewiesen, die durch ihre Teilnahme zum internationalen Flair beitrug.

Das diesjährige Motto des DFG-Standes hieß „Seen, sentti und sima“ und um diese Themen drehten sich auch die Quizfragen, die manchen an diesem heißen Tag zusätzlich ins Schwitzen brachten. Doch konnte man sich ja Hilfe ho-



Beim Quiz kommt man ins Gespräch.



Fellbachs Oberbürgermeister Christoph Palm (re.) war erst kürzlich in Finnland und im Baltikum – hochzufrieden berichtete er von dieser Reise.

len: Touristikfachmann Sascha Hummel war mit seinen Reiseideen da und informierte über das Land der tausend Seen. Wer Sima mit Saami verwechselte, konnte sich am Stand bei einem Glas erfrischen und hatte dann ganz nebenbei auch gleich die richtige Antwort.

Die Mühe lohnte sich, denn schließlich ging es beim Finnland-Quiz um nicht weniger als eine Seereise für zwei Personen mit Tallink Silja Lines von Rostock nach Helsinki. Glücksfée Nicole Gülch ermittelte die Gewinner – der Hauptpreis ging an Kerstin Lowka aus Fellbach. Die Gewinnerin, die bei der Verlosung nach 17 Uhr nicht persönlich anwesend war, bekam tags darauf telefonisch die freudige Nachricht übermittelt. Für sie war die Begegnung mit Sumi beim Schmidener Sommer ein Volltreffer – doch auch alle anderen Beteiligten waren am Ende dieses heißen Finnland-Nachmittags zufrieden.



Der Finnland-Virus springt über! Bei der Betreuung des Infotisches halfen Mitglieder der Bezirksgruppen Stuttgart – Mittlerer Neckar und Nordschwarzwald tatkräftig mit. (Fotos: Klaus Rau)

Wenn beim Konzert Akvavit gereicht wird ...

... dann kann es sich nur um „eine musikalische Reise nach Norden“ handeln. Genau so lautete der Titel eines wunderbaren Konzerts am 25. Mai, vorgetragen vom Ensemble Lumi in der St. Wendelinskapelle in Weil der Stadt. Um es gleich vorwegzunehmen: Schade, dass die DFG nur sehr kurzfristig Kenntnis von diesem Konzert erhielt. So ließ sich die Information nicht rechtzeitig weit streuen. Merken wir uns den Namen „Lumi“ - „Schnee“, der den Norden symbolisiert. Das Trio wurde 2005 in Karlsruhe gegründet, wo die finnische Sopranistin Marjut Kuhnhenh, die norwegische Mezzosopranistin Ingvild Storhaug und die schwedische Pianistin und Komponistin Louise Jansson studierten.

Neben einfachen traditionellen Stücken für eine bis drei Stimmen präsentierten die drei Künstlerinnen Musik von den wichtigsten nordischen Lied-Komponisten wie Edvard Grieg, Wilhelm Peterson-Berger und Jean Sibelius. Aber auch Carl Michael Bellmans lebenslustige Melodien erklangen wunderschön und vergnügt aus den Kehlen der Sängerinnen. Und da es sich nun mal um ein Trinklied handelt, wurden Gläser verteilt und Akvavit gereicht. Doch schon bevor dieser durch die Kehlen des Publikums zu rinnen begann, waren Freude und Vergnügen groß. Vom ersten Lied an wussten die drei Sängerinnen zu begeistern - mit ihren Stimmen und ihrem sympathischen, ausdrucksstarken Auftritt. Auch eine Uraufführung war an diesem Abend zu hören, die beim Publikum ebenfalls bestens ankam:



v. l. n. r. Louise Jansson, Ingvild Storhaug, Marjut Kuhnhenh

In ihren eigenen Worten „Horrorlieder“ genannt, spielte Louise Jansson ihre Komposition zu den Gedichten Nocturne, Sa menet pois und Resitatiivi von L. Onerva.

Für Finnlandfreunde gab es mit Unto Mononens „Satumaa“ den krönenden Abschluss. Doch ohne Zugaben durften die drei nicht gehen: ein schwedisches Schlaflied und noch einmal das heitere norwegische Kinderlied Bæ, lille lam ließen die musikalische Reise nach Norden ausklingen - ein Abend zum Dahinschmelzen!

(sib)

Verkatehdas - das neue Kultur- und Kongresszentrum in Hämeenlinna eröffnet



Am 31. Juli wurde in Hämeenlinna das neue Kultur- und Kongresszentrum "Verkatehdas" von der Unterrichtsministerin *Sari Sarkomaa* offiziell eröffnet. Die alte Stofffabrik wurde nicht abgerissen, sondern mit neuen Ideen ein Komplex gezaubert, in dem man Kultur in vielen verschiedenen Formen genießen kann. Es wurde ein Rahmen für ein neues Leben geschaffen, in welchem von jung bis alt die Menschen sich eingebunden fühlen können. Der Hauptentwurf stammt von dem SAFA Architekten Juha Mäki-Jyllilä.

In diesem Komplex befinden sich ein 703-sitziger Kongress- und Konzertsaal, ein Sitzungszentrum, ein Restaurant und Geschäftsräume. Da findet man auch das Kinozentrum BIO REX mit der allerneuesten Technik. Das Stadttheater hat hier neue Räume, wie auch das Städtische Kunstmuseum. Für Kinder und Jugendliche öffnet das Kulturzentrum ARX seine Pforten.

Im Glashof zeigt die „Schwarze Sonne“ von den Bildhauern Larjo und Taulo die Sonnenfinsternis in dem Moment, wenn am Sonnenrand ein helles Strahl entspringt. Zusammengestellt wurde dieses Kunstwerk von hunderten von alten Metallstücken, die in farbigen Beton eingearbeitet wurden. Es zeigt sowie Verkatehdas selbst, dass Altes und Neues sich zusammen finden können.

Dieses vielseitige Zentrum wird nicht nur das Kulturleben in Hämeenlinna zum Wachsen bringen, sondern es wird sich als ein Treffpunkt über die Grenzen hinaus entwickeln, wo alle sich wohl fühlen und neue Impulse für den Alltag finden können.

-lew-

Die Fotos entstanden kurz vor der Eröffnung.





Die Botschaft von Finnland informiert:

70-jähriges Mutterschaftspaket erlebte Verjüngungskur

Das Mutterschaftspaket, das bereits seit 1937 gratis an die finnischen Mütter verteilt wird, ist modernisiert worden. Die Reaktionen der Mütter sind positiv: „Der Inhalt ist vielseitig, die Farben sind sehr schön. Das Paket ist einfach toll!“

Neu im Mutterschaftspaket sind jetzt eine Zahnbürste für das Kind und ein Kondom für die Mutter. Die Texte für Babys erstes Bilder-

buch sind nicht nur in Finnisch und Schwedisch geschrieben, sondern zum ersten Mal auch in der Sprache der Sami. Neben den neuen Artikeln enthält das Paket wie bisher Babyklei-

dung, Windeln, ein Fläschchen, eine Decke, eine Klapper sowie verschiedene Kinderpflegeartikel und Informationsmaterial zur Kinderpflege.

Mutterschaftspaket - Grundlage der Kinderpflege

Das Mutterschaftspaket ist Teil der Mutterschaftsunterstützung, auf die jede Frau in Finnland Anspruch hat - unter der Bedingung, dass die Schwangerschaft mindestens seit 154 Tagen besteht und die werdende Mutter vor Ende des vierten Schwangerschaftsmonats eine Mütterberatungsstelle aufgesucht hat.

Das Mutterschaftspaket wurde entwickelt, um zum Gelingen der finnischen

Familienpolitik beizutragen: Es soll helfen, den Eltern die materiellen und geistigen Voraussetzungen für die Geburt und die Erziehung von Kindern zu schaffen. Die Beliebtheit des Mutterschaftspaketes hat in den 70 Jahren seiner Geschichte nicht nachgelassen. Im vergangenen Jahr wurden von der Sozialversicherungsanstalt etwa 40 000 solcher Pakete ausgegeben. Ungefähr 95 % der

Erstgebärenden wählen das Paket und nicht die 140 Euro, die als Alternative geboten werden.

Das Unternehmen Reima Oy, das die Mutterschaftspakete zusammenstellt, verkauft



jährlich auch etwa 400 Pakete zum Preis von jeweils 274,14 Euro. Diese gehen in den meisten Fällen ins Ausland und an Personen, die keinen Anspruch auf ein unentgeltliches Mutterschaftspaket haben.

In der Sozialversicherungsanstalt wird der Inhalt des Mutterschaftspaketes jedes Jahr neu durchdacht. Zu großen Veränderungen gaben die Kundenumfragen allerdings bislang keinen Anlass.

Mehr über Finnland: www.finnland.de

Foto: die Sozialversicherungsanstalt (KELA)

„Der Bär kommt“

Mit einer Ausstellung im Haus der Wirtschaft feiert die Partnerschaft der Regionen Oulu und Baden-Württemberg in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Veranstaltet wird diese von der Wirtschaftsförderung Region Oulu und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg/Haus der Wirtschaft.

Vom 14. September bis 6. Oktober 2007 werden finnische Arbeiten aus den Bereichen Design, Kunst und Kunsthandwerk präsentiert. Bei der Eröffnung am Donnerstag, 13. September 2007, 18.30 Uhr sprechen

Erwin Müller

Leiter des Referats 67, Haus der Wirtschaft
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Peter Straub

Landtagspräsident
Landtag von Baden-Württemberg

Ulla Lassila

Generalsekretärin
Region Oulu, Finnland

Die Eröffnungsfeier wird musikalisch umrahmt von den beiden finnischen Sopranistinnen Marjut Kuhnenn, und Rebekka Suninen. Im Rahmen der Ausstellung findet ein weiterer musikalischer Abend in Kooperation mit der DFG statt. Finnischer Folk mit dem Duo Mr. Mäläskä erklingt am 21.9. ab 18.30 Uhr im Café Logo im Haus der Wirtschaft. Tervetuloa!

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Steinbeis-Saal
Willi-Bleicher-Str. 19 · 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen
Eintritt frei



Stuhl „Specht“ – Design: Päivi Mikola



Vier Glühweintassen „Ottila“ –
Design: Terhi Vähäsalo



Pekka Pentikäinen und Perttu Paappanen bilden das
Folkduo Mr. Mäläskä.



Tischläufer aus Leinen - Design: Moosa Myllykangas

Finland zu Gast bei der Karlsruher Bücherschau

Vom 15. November bis 7. Dezember 2007 werden ca. 1000 Bücher, die in Finnland erschienen sind, ausgestellt. Es gibt außerdem Titel zu „Finland in Buch“ und finnische Belletristik in deutscher Übersetzung. Darüber hinaus können die Bücherschau-Besucher das Gastland Finnland in folgenden Veranstaltungen näher kennenlernen:

Samstag, 17.11., 18 Uhr (?)

Autorenlesung mit Mikko Rimminen: „Tütenbierroman“ (Kiepenheuer & Witsch Paperback 2007)

Moderation und deutsche Lesung: Stefan Muster

Donnerstag, 22.11., 20 Uhr, Meidinger Saal

Finnische Impressionen,

Diavortrag von Uwe Tomaszewski, DFG Karlsruhe
Anhand beeindruckender Dias, von landestypischer Musik untermalt, „entführen“ Sie zwei Kenner Finnlands in dessen raue und unberührte Natur. Unterwegs mit Boot, Hundeschlitten, auf Skiern, Schneeschuhen und zu Fuß können Sie die beiden begleiten: durch den Urwald des Karhunkierros, zum Fischen, zum Goldschürfen ...

Freitag, 23.11.

„Flüssiger Freitag“

Eine finnisch-deutsche Bierprobe in Kooperation mit der Brauerei Hoepfner,

Dienstag, 27.11., 18 Uhr, Meidinger Saal

„Neutral zwischen den beiden deutschen Staaten. Finnland und Deutschland im Kalten Krieg“

Der finnische Autor Dr. Seppo Hentilä, Professor für Politische Geschichte an der Universität Helsinki, und der renommierte Journalist Siegfried Löffler führen die Zuhörer in ihrem Gespräch in Hentiläs neuestes Buch „Neutral zwischen den beiden deutschen Staaten. Finnland und Deutschland im Kalten Krieg“ (Berliner Wissenschafts-Verlag 2006).

Mittwoch, 28.11., 20 Uhr, Meidinger Saal

„Richtig falsch verstanden.“

Vortrag des in Helsinki lebenden deutschen Autors Roman Schatz über deutsch-finnische Kulturunterschiede und Gemeinsamkeiten

Samstag, 1.12., 20.30 Uhr, Jazzclub Karlsruhe, Duracher Allee 64, 76131 Karlsruhe

Lyrik- und Jazzabend mit Claes Andersson u. a.

Claes Andersson „Die Stadt heißt Helsinki“ (Stadlichter Presse 2007, Übersetzerin: Gisela Kosubek)

Deutsche Lesung: LesArt WIDERHALL: Erich Schwarz und Manfred Eisner

Dienstag, 4.12., 19.30 Uhr, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Gartensaal im Schloss

„Was die Funktion fordert, die Produktion verlangt und der Markt wünscht“

Tapio Wirkkals Arbeit für den deutschen Porzellanhersteller Rosenthal AG 1956-1985

Vortrag und Buchpräsentation mit Uta Laurén, Finnland-Institut in Deutschland, Berlin

Samstag, 8.12., ab 11 Uhr, Foyer

Finnland-Tag

An diesem Tag möchten wir Ihnen Finnland näher bringen. Am Informationsstand im Foyer erhalten Sie Informationen über Land und Leute. Mitglieder der Deutsch-Finnischen Gesellschaft beantworten als Spezialisten vor Ort alle Fragen rund um das Land der tausend Seen. Bei unserem Finnland-Quiz können Sie zeigen, was Sie über Finnland wissen. Es winken attraktive Preise, eine Teilnahme lohnt sich!
Tervetuloa - willkommen - wir freuen uns auf Sie!

Der Finnland-Tag endet mit der Finnischen Krimnacht: **Matti Rönkä und Leena Lehtolainen** – Moderation und deutsche Lesung: Gabriele Schrey-Vasara

Im Meidinger Saal wird es **Filmvorführungen mit finnischen Filmen** (auf Deutsch) geben. Die Titel werden noch bekannt gegeben.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei einigen Veranstaltungen werden Eintrittsgelder erhoben. Diese können dem offiziellen Programm entnommen werden, genauso wie nähere Einzelheiten zu den verschiedenen Programmpunkten.

Die Bücherschau ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e. V., des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und des Regierungspräsidiums Karlsruhe, gefördert von der Stadt Karlsruhe. Kooperation: Finnland-Institut in Deutschland, Berlin und Deutsch-Finnische Gesellschaft.

Stuttgarter Kammerorchester

Konzert zu Ehren von Jean Sibelius

Das weltweit renommierte **Stuttgarter Kammerorchester** tritt am **6. Dezember 2007 – am 90. Jahrestag der Unabhängigkeit Finnlands** – mit seinem Chefdirigenten Michael Hofstetter in Stuttgart auf. Das Konzertprogramm besteht ausschließlich aus Werken des finnischen Komponisten Jean Sibelius anlässlich dessen 50. Todestages.

Der am 8. Dezember 1865 in Hämeenlinna geborene **Jean Sibelius** gilt als der bedeutendste Komponist Finnlands und ist weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannt. Insbesondere durch Werke wie sein Violinkonzert, die Sinfonien sowie die Sinfonischen Dichtungen erwarb er sich einen einflussreichen Platz in der Musikgeschichte an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

Jean Sibelius, der einige Jahre in Berlin Komposition und Musik studierte, verschaffte sich als freischaffender Komponist große Anerkennung. Hatte er sich anfangs noch an Vorbildern wie Mozart und Mendelssohn orientiert, entwickelte er bald seinen ganz eigenen Stil der Orchestermusik. Insbesondere in Skandinavien, Großbritannien, Deutschland und Amerika wurde und wird sein Werk geschätzt und häufig aufgeführt. Jean Sibelius starb am 20. September 1957 in Järvenpää, Finnland.

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 20 Uhr
„Hörerlebnis“ – Jean Sibelius zum 50. Todestag

Liederhalle Stuttgart, Mozartsaal

Michael Nagy, *Bass*
Sebastian Röhrle, *Sprecher*
Benjamin Hudson, *Violine*
Michael Hofstetter, *Leitung*
Rudi Spring, *Moderation*



Karten: Kulturgemeinschaft Stuttgart, Telefon: 0711-22477-15

Das Konzert wird von Deutschlandradio Kultur mitgeschnitten und gesendet.

St. Wendelinkapelle in Weil der Stadt entwickelt sich zum Geheimtipp!

Nach dem LUMI-Konzert im Frühjahr noch mehr Finnisches in der St. Wendelinkapelle im Herbst: Am 7. November 2007 gibt das Streicherquartett KAMUS im Rahmen seiner DFG-Tournee hier ein Konzert.



Das KAMUS-Quartett wurde Weihnachten 2002 von Terhi Paldanius, Jukka Untamala, Jussi Tuhkanen und Petja Kainulainen gegründet. Die vier Musiker traten bisher in Finnland, Frankreich, Belgien, Schweden, Österreich und England auf. Es folgten Aufnahmen für den Rundfunk, Uraufführungen vieler bekannter gegenwärtiger finnischer Komponisten und Konzerte mit bekannten finnischen Solisten.

Im Sommer 2004 erreichte das Quartett den dritten Platz beim Internationalen Kammermusikfestival in Kuhmo und erhielt eine Auszeichnung für die beste Aufführung einer Auftragskomposition während des Festivals. Im November 2004 gewann es den ersten Preis beim nationalen Erkki-Melartin-Kammermusik-Wettbewerb und wurde wiederum ausgezeichnet für die beste Aufführung eines Werkes von Erkki Melartin.

Mittwoch, 7. November 2007, 19.30 Uhr
St. Wendelinkapelle,
Herrenberger Straße 17, Weil der Stadt

2 x 2 Freikarten zum Sibelius-Konzert

Spitzenauftritt für eine DFG-Mitgliedschaft!

Werben Sie JETZT ein neues Mitglied für die DFG und führen Sie sie oder ihn am 6. Dezember 2007 in das Sibelius-Konzert in die Stuttgarter Liederhalle!

So geht's:

- Sprechen Sie mit Bekannten, Freunden und Nachbarn über eine DFG-Mitgliedschaft.
- Die neue Mitgliedschaft muss am 1. Januar 2008 beginnen; der Mitgliedsbeitrag wird abgebucht.
- Vordruck bitte vom neuen Mitglied ausfüllen lassen; schreiben Sie auch Ihren Namen und Ihre Telefonnummer gut leserlich auf den Vordruck.
- Vordruck an die Bundesgeschäftsstelle schicken oder faxen.

Und nun bitte keine Zeit verlieren. Denn der „Konzertabend zu zweit“ winkt den beiden Einsendern, die als Erste den Vordruck einschicken.

PS: Natürlich dürfen Sie ins Konzert gehen, mit wem Sie wollen! Doch gäbe es einen schöneren Auftakt, der beim neu geworbenen Mitglied mehr Finnlandbegeisterung wecken könnte ...?

Karlsruhe

Am 19.05.2007 fanden sich ca. 40 große und kleine Wanderer zur **Maiwanderung** der Finnischen Kirchengemeinde und der DFG Karlsruhe in der Ortenau ein. Eingeladen waren auch die Mitglieder anderer Kirchengemeinden und Bezirksgruppen, und so reisten die Teilnehmer aus Freiburg, Rhein-Neckar und Karlsruhe zum gemeinsamen Treffpunkt, der St. Wendelin-Kapelle in Oberkirch-Bottnau. Dort erfuhren die Teilnehmer durch einen Ortsansässigen viel Interessantes über den Schutzpatron der Weinbauern und die nach ihm benannte Kapelle.

Dann ging es weiter, unsere abwechslungsreiche Tour führte uns durch lichten Frühlingwald, Obstplantagen und Weinberge. Wir genossen tolle Ausblicke und konnten sogar bis zum Straßburger Münster sehen. Zwischendurch machten wir eine wohlverdiente Eispause am Schloss Staufenberg.

Am späten Nachmittag erreichten wir den Busseckhof. Wir ließen uns auf der Terrasse nieder, von der wir einen weiten Blick über die Region hatten. Dort feierten wir den Gottesdienst und die Taufe von Nea.

Anschließend servierte Familie Fritsch eine rustikale Bauernvesper mit selbstgebackenem Holzofenbrot und vielen weiteren leckeren Spezialitäten, an die sich dank Familie Schreibmaier ein exzellenter „Tauf-Kirchenkaffee“ als Nachtisch anschloss. So war es auch kein Wunder, dass vor dem Aufbruch zur Rückkehr noch etliche gemeinsame Lieder folgten. „Sydämelliset kiitos“ nochmals an Familie Schreibmaier, ganz besonders aber an Arja und Horst für die gute Planung und Organisation!

Am 12.06.2007 fand in der Lukaskirche ein von der Finnischen Gemeinde und der Lukaskirche gemeinsam organisiertes **Konzert der Gruppe „Finland Praise“** statt. Die Gruppe um Pekka Simojoki sang und spielte Bibel-orientierte finnische Gospelmusik mit ins Deutsche übersetzten Texten.

Mit Lebensfreude und viel Freude an der Musik begeisterten und bewegten die Musiker das Publikum.



Am 23.06.2007 feierten wir **Juhannus**. Und wir können nur wieder sagen, der Wettergott war uns mehr als gnädig. Zwar regnete es die Tage zuvor und die Tage danach, zwar goss es am 23. den halben Tag aber ab 16.00 Uhr verschwanden erst die dunklen, dann auch die weniger dunklen Wolken und dann kam die Sonne raus. Wieder einmal Glück gehabt.

Dafür hatten wir mit dem Gasgrill zu kämpfen. Da es auf dem Platz jetzt einen großen Holzkohlengrill gibt, war der andere etwas vernachlässigt und konnte nur mit zahlreichen Tricks - wie auf dem Foto gut zu sehen ist - zum Laufen gebracht werden. Und dann gab





es nur „Vollgas“ oder gar nichts. Wir stiegen dann auch auf den Holzkohlegrill um, und mit etwas Verzögerung schafften es doch dann alle, ihre Würstchen und Steaks zu grillen.

Satt und gestärkt genossen wir auch in diesem Jahr das **Konzert der Gruppe „Rädelchen“**, Einige haben das Tanzbein geschwungen, andere sich schon ein wenig eingesungen.

Nach dem Konzert entzündeten wir unser Juhannus-Feuer. In diesem Jahr erstmals nicht auf dem hinteren Parkplatz sondern vorne auf der Terrasse. Das Feuer dort ist zwar nicht so groß, dafür mussten wir keine Angst haben, dass die Bäume rund um den Parkplatz von den Funken entzündet werden könnten.

Wir stellten uns Bänke rund um die Feuerstelle und sangen viele schöne traditionelle Lieder. Leider ging dieser schöne Tag wieder viel zu schnell zu Ende.



Am 30.06.2007 fand auf dem Marktplatz in Karlsruhe das **Fest der Völkerverständigung** statt. In diesem Jahr gab es auch wieder einen Stand mit Informationen und Spezialitäten oder vielleicht doch eher mit Spezialitäten und Informationen aus Finnland.

Unter der Federführung von Liisa Heinze haben die Finnische Sprachschule zusammen mit der DFG Lachs- und Rentierschinkenbrote, karelische Piroggen, Korvapusti und mit süßem Mus bestrichenen Leipäjuusto angeboten. Auch der pannukahvi, sima und das kotikalja kamen gut an.

Aber nicht nur für das leibliche Wohl wurde gesorgt, auch der Wissensdurst der Besucher wurde gestillt. Viele Fragen wurden gestellt. Erst mal zu unserem Angebot an Speisen und Getränken, dann aber auch zu Land und Leuten, zur Sprache, zum Wetter, den vielen Seen, den Mücken, dem Schulsystem usw. Auch unsere Prospekte kamen sehr gut an.



Und jetzt zum Programm der nächsten Monate:

27.09., 25.10. und 29.11. (jeweils am letzten Donnerstag im Monat) immer um 20.00 Uhr: **Lauluilta** im Gemeindesaal der Lukaskirche, Hagenstr. 7, Karlsruhe

Wir singen mit fachkundiger Unterstützung traditionelle wie moderne finnische Lieder. Mitmachen kann jeder, der Spaß am gemeinsamen Singen hat. Wir freuen uns über jede Verstärkung!

26.09., 24.10. oder 14.11. plant die Frauengruppe Mittlerer Schwarzwald einen **Besuch des Europaparlamentes** in Straßburg. Es besteht die Möglichkeit, sich der Gruppe anzuschließen. Näheres hierzu findet Ihr im Rundschreiben.

??? – der Termin steht leider noch nicht fest –, , 10.00 Uhr – Kanu-Tour der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Bei hoffentlich schönem Wetter geht die Tour durch die Rheinauen, durch wunderschöne, zum Teil unberührte Natur. Unterwegs werden wir an einem Grillplatz anhalten, um uns zu stärken. Es besteht dort die Möglichkeit, Würstchen oder andere leckere Sachen zu grillen. Nach der Paddeltour lassen wir den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Booten vorhanden ist, bitten wir alle, die Interesse haben, sich Ende August/Anfang September bei Uschi und Uwe (07253/33141 abends, nach 19 Uhr) zu melden. Schickt uns ein E-Mail oder hinterlasst etwas auf dem Anrufbeantworter. Sobald der Termin feststeht, machen wir ein Mail an alle, deren E-Mail-Adresse uns bekannt ist.

15.11. – 9.12. Karlsruher Bücherschau

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und des Regierungspräsidiums Karlsruhe, gefördert von der Stadt Karlsruhe. Kooperation: Finnland-Institut in Deutschland, Berlin und Deutsch-Finnische Gesellschaft
Gastland Finnland

Es werden ca. 1000 Bücher, die in Finnland erschienen sind, ausgestellt. Es gibt außerdem Titel zu „Finnland im Buch“ und finnische Belletristik in deutscher Übersetzung. Hinweise auf die zahlreichen Veranstaltungen zum Gastland Finnland findet Ihr im Rundschreiben von Ende Juli.

01.12., Einlass ab 16.00 Uhr: Pikkujoulu im Gemeindesaal der Lukaskirche, Karlsruhe
Wir, die Finnische Sprachschule, die Kirchengemeinde und die DFG wollen gemeinsam Pikkujoulu feiern. Geplant ist ein gemeinsames Weihnachtessen, der Besuch des Joulupukki und seiner Muori.

Alles Nähere hierzu findet Ihr auch im letzten Rundschreiben (Ende Juli). Wer noch Fragen hat, kann bei Gabi (0721/62 37 406) oder Uschi (07253/33141) anrufen.

16./17.02. oder 23./24.02.2008

Ski-Wochenende in Sand

- den konkreten Termin liefern wir so schnell wie möglich nach!

Nähere Informationen stehen im aktuellen Rundschreiben. Wer Fragen hat, kann gerne bei Uschi und Uwe (07253/33141) anrufen

Finnische Kirchengemeinde

Lukaskirche, Hagenstr. 7, Karlsruhe:

07.10., 19.30 Uhr: Konzert finnischer Künstler aus Karlsruhe und Umgebung in der Lukaskirche, Karlsruhe

20.10., 16.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

15.12., 16.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst und weihnachtliches Singen

Finnische Sprachschule:

Treffpunkt für alle finnischen und zweisprachigen Kinder an jedem zweiten Samstag von 10.30 bis 12.00 Uhr in vier Altersgruppen (3 bis 6, 7 bis 9, 10 bis 12 und ab 13 Jahren) in den Räumen des IBZ, Kaiserallee 12 d. Auch neue Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren sind herzlich willkommen. Der erste Schultag nach den Sommerferien ist am 15.09.2007.

Außerdem: Musikalische Früherziehung auf Finnisch für 0 - 3 Jahre. Der Unterricht findet während der Sprachschulstunden statt.

Nähere Infos bei Liisa Heinze, Tel. 07203-6064, E-Mail: HeinzeWalzbachtal@web.de

Saksan suomalaisen kirkollisen työn

Naapuriapu: Nähere Informationen über die Nachbarschaftshilfe erhaltet Ihr bei Arja Kugele, Karlsruher Str. 38, 76287 Rheinstetten-Forchheim, Tel. 0721/1805785, E-mail: hakugele@t-online.de

Stuttgart - Mittl. Neckar

Termine:

Leena und Hans Müller, BG Mittlerer Schwarzwald, planen für den 26.09., 24.10. bzw. 22.11.2007 einen Besuch des Europaparlaments in Straßburg mit Parlamentssitzung und finnischer Diskussionsrunde.

Wer Interesse hat mitzufahren, wendet sich an Marja Gülch (Tel. 07172 - 91 58 04, mguelch@web.de) und Claus Rickert (07151 - 222 29, 0170 - 747 17 79). Wir werden den Ausflug koordinieren.

14.09.-06.10. „Der Bär kommt“ - Finnische Design- und Kunstausstellung aus der Region Oulu

Mit einer Ausstellung im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, Willi-Bleicher-Str. 19, feiert die Partnerschaft der Regionen Oulu und Baden-Württemberg ihr 15jähriges Bestehen. Präsentiert werden im Steinbeis-Saal finnische Arbeiten aus den Bereichen Design, Kunst und Kunsthandwerk. Öffnungszeiten: Mo bis Sa 11-18 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

21.09., 18.30 Uhr Folkkonzert mit dem Duo Mr. Mäläskä

Das Duo mit den Musikern Pekka Pentikäinen (Akkordeon) und Perttu Paappanen (Geige, Akkordeon) besteht seit 1996. Die Musik von Mr. Mäläskä basiert stark auf der finnischen Musiktradition. Die Kompositionen von Pekka bringen neue Ausdrücke.

Beide Musiker sind Absolventen der Volksmusikabteilung der Sibelius-Akademie. Pekka, Mitbegründer der Volksmusikgruppe Pirnales, ist musikalischer Leiter der Volkstanzgruppe Katrilli. Er arbeitet als Musiker, Komponist und als Theater- und Opernschauspieler in Helsinki.

Perttu hat an der Sibelius-Akademie unterrichtet und als Theatermusiker gearbeitet. Er hat in vielen Volksmusikgruppen wie Pragmatics und Koinurit gespielt und arbeitet als free lancia-Musiker als Solist und in verschiedenen Ensembles mit zahlreichen Auftritten in Finnland und im Ausland.

Veranstaltung der DFG Stuttgart im Rahmen der Designausstellung im Cafe Logo im Haus der Wirtschaft (s.o.). Eintritt frei.

22.-23.09., Weltfinale der weltbesten Leichtathleten im Gottlieb-Daimler-Stadion

Zum zweiten Mal ist Stuttgart Austragungsort des Weltfinals. Im letzten Jahr erlebten rund 56.000 Zuschauer zwei tolle Leichtathletik-Nachmittage.

Die DFG ist hoffentlich wieder mit einem großen Fanteam mit von der Partie, um die finnischen Leichtathletikstars anzufeueren. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, meldet sich vor den Sommerferien bei der DFG-Bundesgeschäftsstelle (dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de, 0711/5181165). Wir bekommen wieder ein Kontingent von kostenlosen Eintrittskarten und werden diese nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Die Nachfrage und das Interesse - auch aus anderen DFG-Landesvereinen - wird groß sein. Also, wer zu erst kommt, mahlt zuerst (Teilnahme an einem oder an beiden Tagen möglich).

11.-13.10. Finnische Tage bei der Gärtnerei Friedrich Haag in Stuttgart-Degerloch, Lerchenfeld 1

Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Infos bei Marja Gülch und Claus Rickert (Telefon, E-Mail s. o.), im Veranstaltungskalender (Internet DFG BW) und im Rengas.

18.10., 20.30 Uhr Erja Lyytinen - Blues aus Finnland

Keine Frage: die in Kuopio geborene Erja hat das Talent und Aussehen, um die Aufmerksamkeit der Blueswelt auf den hohen Norden zu lenken. Aus einer Musikerfamilie (Mutter Bassistin, Vater Gitarrist) stammend, fügt diese junge Frau ihrem bluesigen Mix Jazz-, Folk- und sogar Popelemente hinzu. Ihr exzellentes Slidegitarrenspiel hat zu Vergleichen mit Bonnie Raitt sowie zu Auftritten neben Koko Taylor, Marcia Ball und Raitt selbst geführt. Das Finnische Magazin BLUES NEWS nannte sie sogar die Bonnie Raitt von Finnland.

Veranstalter: Laboratorium, Stuttgart-Ost, Wagenburgstraße 147:



Mit **Bus 40** und **42** ab Hauptbahnhof, mit **Bus 56** ab Bahnhof Bad Cannstatt (mit Fußmarsch).

Mit **Pkw** ab Hauptbahnhof durch den Wagenburgtunnel in Richtung Esslingen; über die **B 10** aus Richtung Esslingen, Abfahrt Gaskessel/Gaisburger Brücke (Talstraße).

31.10., 20.00 Uhr APOCALYPTICA in Stuttgart

Die finnische Gruppe ist eine der innovativsten und erfolgreichsten Rockbands (Cello Rock) der Neuzeit. Im September erscheint ihr sechstes Studioalbum *Worlds Collide*.

Veranstaltungsort: Messe Stuttgart, Killesberg, Congress Centrum B.

06.11., 20.00 Uhr SUNRISE AVENUE - on the way to wonderland tour 2007

Das finnische Rockquintett wurde 2002 in Helsinki gegründet. In ihrer Heimat sind sie eine erfolgreiche Liveband. Ihr Stil variiert von härteren, dynamischen Rocksongs bis hin zu melodiosen Rockballaden. 2007 ausgezeichnet

als *Beste Newcomerband* bei der Emma-Gala in Finnland. Goldene Schallplatte in Deutschland für die Single *Fairytales Gone Bad* (verwendet für die ZDF-Übertragungssendungen der Tour de France 2006).

Veranstaltungsort: Theaterhaus, Stuttgart **07.11., 19.30 Uhr KAMUS-Streichquartett in Weil der Stadt**

Das junge Quartett wurde Weihnachten 2002 gegründet und hat schon trotz seines jungen Alters Erfolge bei Wettbewerben erreicht (Sommer 2004 dritter Platz beim Internationalen Kammermusikfestival in Kuhmo, November 2004 erster Preis beim nationalen Erkki-Melartin-Kammermusikwettbewerb).

Zu Werken finnischer Komponisten laden die BG Stuttgart und Nordschwarzwald in die St. Wendelins-Kapelle in Weil der Stadt, Herrenberger Straße 17 ein. Zu erreichen mit der **S6** (Endstation), ab Stuttgart Hbf. (tief) 18.18 und 18.33 Uhr. Ca. 15 Minuten Fußweg. Rückfahrt ab 21.34 Uhr, alle halbe Stunde (Fahrzeit 39 min).

11.11., 11 bis 19 Uhr Tag der Kulturen im Treffpunkt Rotebühlplatz

Dieser Tag bietet wieder Gelegenheit für die ausländischen Vereine in Stuttgart, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit Musik- und Tanzdarbietungen, Film- und Dia-Shows sollen den Besuchern die Kultur der verschiedenen Nationen nahe gebracht werden. Natürlich dürfen die landestypischen Köstlichkeiten nicht fehlen. Auch wir sind wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Tiina wird mit finnischen Tangos und Volksliedern zum diesjährigen Thema Wasser beitragen. Wer mithelfen möchte meldet sich bei Marja Gülch und bei Claus Rickert (Telefon, E-Mail s. o.).

13.11., 19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe

in der DFG-Bundesgeschäftsstelle in Fellbach-Schmidlen, Fellbacher Straße 52.

Nach zwei Jahren ist wieder ein neuer Vorstand zu wählen.

Anreise mit S-Bahn bis Fellbach Bahnhof. Weiter mit Bus 60 ab 19.09 oder 19.23 Uhr in Richtung Oeffingen Dieselstraße bis Haltestelle Gutenbergstraße. Fahrtzeit 4 Minuten. Gegenüber der Haltestelle ist die Geschäftsstelle.

Chronik:

Keine Frühjahrsmüdigkeit kommt auf, wenn Marjatta Ziegler zum alljährlichen **Tanzkurs** einlädt. Jedes Mal finden sich mehr Bewegungs- und Tanzfreudige ein. 27 TeilnehmerInnen konnte sie **am 21. April** im Fellbacher CVJM-Heim begrüßen, darunter viele neue Gesichter. Allen machte es Spaß, finnische Tänze zu lernen bzw. das Erlernte wieder aufzufrischen. In der Mittagspause belohnte die DFG das Engagement der TeilnehmerInnen wieder mit einer Kaffee- und Pullaspende.

Das Resümee von Marjatta: ein recht gelungener Tanztag, alle haben etwas gelernt, es gab keinen handfesten Partnerkrach, Durchhaltevermögen war super, die Stimmung insgesamt sehr positiv. Sie nimmt gerne Anregungen und Wünsche im Hinblick auf den Kurs im nächsten Jahr entgegen.



14 Wanderfreudige trafen sich **am 1. Mai** am Fuße des Fellbacher Kappelbergs zur Tour ins reizvolle Remstal und auf die Höhen des Schurwalds. Bei schönstem Sonnenschein und kühlem Wind führte der Weg zunächst



entlang den Weinreben und durch blühende Obstgärten nach Stetten. Oberhalb des Weinortes liegt die Ruine der Yburg, die nach dem Erklimmen etlicher Stufen zum Verschlaufen und zu einer Rast einlud. Weiter ging's über die Höhen des Schurwalds mit blühenden Wiesen und prächtiger Aussicht zum Naturfreundehaus Strümpfelbach. Nach der Stärkung in geselligem Kreis führte der Weg steil hinab in den Weinort Strümpfelbach. Dort lud das Kelterfest zur weinseeligen Runde ein. Nimmermüde WanderInnen liefen noch die Tour zurück bzw. zur S-Bahn nach Endersbach. Die Weinzähne bevorzugten den Bus. Ein herrlicher Wandertag, der allen Spaß gemacht hat.



Leider nahmen am **Mittsommerausflug an den Bodensee am 30. Juni** nur drei MitgliederInnen aus der Bezirksgruppe teil. Strahlender Sonnenschein empfing die frohgelauten AusflüglerInnen bei ihrer Ankunft in Radolfzell mit seiner reizvollen Altstadt. Zuerst hielt Pfarrer Miika Rosendahl eine Sommerandacht in der evangelischen Kirche. Anschließend fuhren wir gemeinsam mit den Ausflüglern der dortigen finnischen Gemeinde und Sprachschule nach Allensbach, wo an diesem Tag das bekannte Seetorfest gefeiert wurde. Nach dem Zuschauen beim „Fischerstechen“ saß man in gemütlicher Runde zusammen und genoss die verschiedenen Bodenseefische. Der sonnige und sehr warme Sommertag lud noch zu einem Spaziergang am Bodenseeufer ein mit prächtigem Blick auf die Insel Reichenau. Dann hieß es schon Abschied nehmen vom Schwäbischen Meer.

C.R.

MARJATTAS FRAGEN AN DAVID:

1. Wie kamst du dazu, so etwas Exotisches wie den Kurs mit finnischen Tänzen zu besuchen?

Über meine VHS-Finnischkurs-Lehrerin Leena. Ich werde mein Auslandssemester ab August in Finnland verbringen und fand die Idee eine nette Abwechslung. Gleichzeitig könnte ich mich ein bisschen mit der finnischen Tanzkultur anfreunden.

2. Was war für Dich am Schwierigsten?

Eigentlich nix, aber wenn etwas schwierig war, dann das CVJM in Fellbach zu finden!

3. Was war am Schönsten / Lustigsten?

Eigentlich alles, denn die Stimmung war total klasse und es hat riesig Spaß gemacht im Kreis herumzuhüpfen, mal linksrum, mal rechtsrum... Sehr interessant, denn von deutschen Tänzen kenne ich das so nicht.

4. Welcher Tanz gefiel Dir am Besten? Warum?

Der Tango, weil hier drin das schnelle und langsame Tanzen vereint ist. Die Mischung der Geschwindigkeit sowie die Nähe zur Partnerin gefällt mir.

5. Wie hast Du Dich a) vor dem Kurs b) nach dem Kurs gefühlt?

a: Ich bin eigentlich ohne groß nachzudenken zu dem Tanssikurssi gefahren. Dachte, dass es bestimmt lustig wird, wenn einige aus unserem VHS-Kurs mitkämen. Ich war dann ein bisschen enttäuscht, dass wir dann letztendlich nur zu dritt waren, Leena eingeschlossen. b: Nachdem hatte ich die anderen VHS-Kurs-Teilnehmer nicht vermisst. Ich dachte nur, sie haben was verpasst :) Denn ich hatte einen lustigen angenehmen Tanznachmittag mit vielen sympathischen Teilnehmern verbracht.

6. Wie willst/ kannst du das Gelernte anwenden?

Momentan leider nicht, denn dazu fehlt mir die Zeit und die Möglichkeiten. Doch ich hoffe wenn ich in Finnland bin, werden ähnliche Tanzveranstaltungen angeboten. Dann kann ich mit meinem „Tanzkünsten“ überraschen.

Kurpfalz

Vappuralli

Die traditionelle Vappuralli fand dieses Jahr in Schriesheim statt. Vorbildlich organisiert hatten sie die Sieger der Rallye des letzten Jahres, Tytti, Veijo und Wolfgang. Die Rallye begann mit einem Vorspiel: Jedes Team musste durch drei Runden „mölky“. Anschließend waren auf dem Weg kreuz und quer durch Schriesheim Fragen zu dessen geographischen Besonderheiten, seiner Weinkultur, seiner Geschichte und seiner politischen Verbundenheit mit Frankreich zu beantworten, außerdem zu seinen wirtschaftlichen Aktivitäten, z.B. zu einer Ölmühle, an der eine über den Kanzelbach gebaute Steg vorbei führt, und zu einem still gelegten Bergwerk (Abbau von Bleiglanz für die Gewinnung von Silber bzw. von Eisenvitriol für die Gewinnung von Tinte).

Obwohl wir alle in der Nähe Schriesheims wohnen, gewann wohl jeder von uns neue Erkenntnisse über dieses idyllische Städtchen an der Bergstraße. Dafür möchten wir uns bei den Planern und Organisatoren ganz herzlich bedanken.

Aber was wäre eine Vappuralli ohne Fragen zu Finnland, dessen Geschichte, Tradition und aktuelle kulturellen und politischen Tenden-



zen? Dieses Aufgabenblatt erwartete die Rallyeteilnehmer im Weißen Lamm, wo sie glauben, sich von den Strapazen erholen zu dürfen. Mit deutscher Disziplin und finnischer Sisu wurde auch dieser letzte Teil gemeistert. Und am Ende lagen alle Teams so eng beieinander, dass eigentlich alle es verdient gehabt hätten, zu Siegern ernannt zu werden. Auch wenn es letztlich nur ein Siegerteam gab, so hatte sich doch für alle bewahrheitet, dass der Weg das Ziel ist.

Hartmut Mayer

Sommerfest

Zwei Wochen vor Juhannus fand das gemeinsame Sommerfest der Bezirksgruppe und der Finnischen Gemeinde. Die rund 30 Teilnehmer feierten im Garten der Thomas-Kirche. Nach schweißtreibendem Aufbau begann das Sommerfest mittags mit einer Mukulamessu. Das gemütliche Beisammensein mit Grillen und bei Kaffee und Kuchen wurde am späten Nachmittag durch Regen eines vorbeiziehenden Gewitters unterbrochen. Mit ein paar Runden Mõlkkyy wurde das Sommerfest abgeschlossen.



Termine:

Stammtisch Kurpfalz jeden ersten Samstag des Monats um 20 Uhr im Badischen

Rhein-Neckarin suomalainen seurakunta Finnische Gemeinde Rhein-Neckar

Thomas-Kirche, Grünewaldstraße 2,
Mannheim-Neustheim

21.09. klo 19.30 Taizé hartaus, Gemein-
desaal Thomas Kirche

07.10. klo 15.00 Messu, pyhäkoulu ja
kirkkokahvit

18.11. klo 17.00 Kynttiläkirkko

17.09. klo 19.00 Kirjallisuuspiiri Outil-
la, Hainbuchenhof 27, MA

18.09. klo 10-12 Naisten Kuppila Mar-
ja-Liisalla, M-L Diener, Bürgermeister-
Horlacher-Str. 92, LU-Rheingönheim

17.10. klo 20.00 Ekumeeninen kes-
kustelupiiri, Thomas-kirkko

Kuoro: Armi Korja-Mayer,
puh. 0621-746939

Äiti-lapsi-piiri: Satu Humpert,
puh. 06221-739980

Kirjallisuuspiiri: Outi Spagerer,
puh. 0621-746643

Naisten Kuppila: Marja-Liisa Diener,
puh. 0621-543752

Ekumeeninen keskustelupiiri:

Armi Korja-Mayer, puh. 0621-746939

Suomikoulu: Raija Langer,
puh. 06353-989676

Hof, Vogesenstr. 101, Mannheim-Friedrichs-
feld-Süd, direkt am Bahnhof (mit S-Bahn-An-
schluss). Wir freuen uns auf alte und neue
Gesichter. Nächste Termine: **06.10.**, **03.11.**
Mõlkkyy-Spielen

im Dossenwald in Friedrichsfeld, Parkplatz
an der Nordostecke des Waldes. Abschliessend
gehen wir zum Stammtisch. Info: Veijo Talar-
mo, e-mail: talarmoveijo@aol.com, Tel.: 0176-
23531190, bzw. Matthias Horn, e-mail:
Matthias.Horn@gmx.net, Tel. 0174-7863444.

15.09. Ausflug zum Landesgartenschau- lände in Kaiserslautern

Treffpunkt jeweils im Foyer der Hauptbahnhöfe: **9.45 Uhr** in Heidelberg, bzw. **10.00 Uhr** in Mannheim Voraussichtliche Rückkehr MA 19.43 Uhr; HD 19.53 Uhr.

Um gemeinsam 24h-Tickets nehmen zu können bitte bei Diana Graß 06224-147360 oder diana.grass@gmx.de melden.

Eintritt: 6 Euro Weitere Infos: www.gartenschau-kl.de www.gartenschau-kl.de. Das Gelände ist hundefrei.

19.09., 20 Uhr Mr. Mäläskä

Finnischer Folk, Gehrigs Kommode in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 82

23.09. Orientierungswandern

durch die Saulheimer Weinberge während der Weinlese. Treffpunkt: 10.30 Uhr Sporthalle, Am Westring 4, Saulheim / Rheinhessen (Start: 10-12 Uhr). Anmeldung unter dem Gruppennamen VEIJO



Der diesjährige Maiausflug führte uns am Bodensee vorbei, durch Friedrichshafen nach Radolfzell in Oberschwaben. Dort wurden wir zu unserer Überraschung von Mathilde Berger am Bahnhof ganz herzlich begrüßt und mit „Maikäfern“ aus Schokolade verwöhnt.

Liebe Mathilde, das hat allen gut gefallen und daher ein ganz herzliches Dankeschön an Dich.

Für Schwarzwälder ist Oberschwaben zwar ein Begriff, liegt aber etwas abseits der normalen Routen zum See, in die Alpen oder nach Süden. Aber Ravensburg ist als Reiseziel wärmstens zu empfehlen. Es hat bereits so ein südliches Flair, ein mildes Klima und die Lage in der Nähe vom Bodensee mit teilweiser atemberaubender Fernsicht in die Alpen ist etwas Besonderes. Ravensburg ist von Mauern umgeben und hat eine lange und interessante Geschichte.

Nach der Bahnfahrt per BW- Ticket, gab Hans eine kleine Übersicht des Städtchens und die



Mittl. Schwarzwald

Der **Maiausflug** hat in der Bezirksgruppe nun wirklich eine lange Tradition. Seit über 30 Jahren finden Wanderungen, Treffen oder sonstige Ausflüge statt. Waren früher bei dem Muttertagsausflug zu unserem, leider schon früh verstorbenen Mitglied *Otto Findling*, nach Starzach-Felldorf teilweise um die 40 Personen dabei, ist der Kreis der „Treuen“ auf die Hälfte geschrumpft. Natürlich waren damals sehr viele Kinder dabei, die heute vielfach eigene Familien haben und in der Regel weit entfernt leben. Diesen Aderlass muss fast jede Bezirksgruppe hinnehmen. In den Großstädten ist es vielleicht etwas anders gelagert, da dort häufiger junge Familien nachfolgen.

Trotzdem ist der Kern unserer Bezirksgruppe sehr Standorttreu und emsig. Allerdings sind die größeren Wanderungen nicht mehr so gefragt, man ist gerne zusammen, erlebt etwas Neues und genießt einen schönen Tag.



15 Schwarzwälder machten sich an die erste Erkundung der Innenstadt. Besonders der sehr schöne (fast italienische) Markt mußte besichtigt werden.

Um 13:00 war Treffen im Restaurant „Rebleutehaus“ mit seiner einmaligen Einrichtung. Nachdem alle sich gestärkt hatten, wartete bereits der „Nachtwächter“ auf uns, um die Besonderheiten der Stadt zu erläutern und uns zu wichtigen Stellen zu führen. In seiner Kutte mit dem gewaltigen Spies bot uns Herr Eberle einen kurzweiligen, amüsanten und

interessanten Rundgang. Es hätte auch gerne noch länger dauern dürfen, das war allgemein Ansicht, so gut hat es uns gefallen.

Zum Kaffee um 15:00 Uhr besuchten wir das kleine, aber heimelige „Cafe Henger“.

Bis zur Abfahrt des Zuges um 16:45 konnte jeder dann auf eigene Faust bummeln, einkaufen oder die Stadt erkunden.

Die Rückfahrt mit dem IRE gestaltetet sich wegen eines Problems mit Türen etwas länger, Sodas der Anschlusszug in Singen nicht zu erreichen war. Kurz entschlossen verließen wir in Radolfzell den Zug und gingen die wenigen Meter hinunter zum See, um den herrlichen Abend am Ufer zu sitzen, etwas zu trinken oder einfach die Landschaft zu genießen. Eine angenehme Stunde später brachte uns der nächste Zug zurück nach Villingen. Das war wieder eine gelungene Tour und erneut schenkte uns der Wettergott einen herrlichen Tag!



Juhannus wurde in der Bezirksgruppe früher auch in großem Stil gefeiert. Auf dem rustikalsten Heidenschlössle am Brend gab es viele fröhliche Feste, auch mit der finnischen Musikkapelle „Kämmerits“, die uns damals bis tief in die Nacht aufspielten.

Heute mag man nicht mehr so urig wohnen, so viel selber schaffen und die Hütte wieder aufräumen. Man mag es lieber etwas gemütlicher, dazu etwas Interessantes sehen oder erleben, beisammen sein und plaudern. So ändern sich die Zeiten. Aber darauf kann man sich ja einstellen, wir sind alle keine 20 Jahre mehr, sondern vielfach bereits weit über 60!

Unser **Juhannusausflug** per BW- Ticket führte am 23. Juni zum „Mercedes-Benz Museum“



Gegen 18:45 kam unsere Zug wieder in Villingen an und ein schöner Tag näherte sich dem Ende.

Am 21. Juli hielt Alois Amann einen **Vortrag über eine Schülerreise** nach Kuusamo. Die Fahrt war Teil des Projektes „Comenius“, welches von der EU gefördert wird. Schüler der 10. und 11. Klasse des Gymnasiums Triberg, aus Polen und aus Kuusamo trafen sich dort 2005 im März zu einem Austausch. Für einige deutsche Schüler war es der erste Flug und natürlich die erste Fahrt nach Finnland.

Nach Stuttgart Bad Cannstatt. Ich hatte anfangs Bedenken, ob besonders den Damen die Technik nicht zu viel wird. Dies neue Museum, in ganz besonderem architektonischem Stil ist aber auch von der Gestaltung her sehenswert, abgesehen von den vielen prächtigen Fahrzeugen in beispielhafter Qualität präsentiert, bietet das Museum auch allgemeine Informationen zu den Epochen, in denen das Automobil sich entwickelte. Dieses Museum kann man nur jedem empfehlen, unsere Damen waren gleichermaßen begeistert, wie die eher Technik interessierten Herren.



Nach dem Besuch des Museums, dem ja Verkaufs- und Ausstellungsräume von Neuwagen angeschlossen sind sowie ein sehr nettes, gediegenes Restaurant und ein Andenkengeschäft, fuhren wir die 2 Stationen mit der S-Bahn nach Stuttgart, um uns dort noch etwas in der Königstraße umzusehen oder ein Bierchen zu trinken, je nach Laune.

Das Wetter war zwar schön, aber es war auch bitterkalt. Trotzdem waren alle begeistert von der Gastfreundschaft, der Landschaft und der Reise allgemein. Aus den per Videokamera gedrehten Aufnahmen wurde ein Zusammenschnitt auf DVD gebrannt, den Alois vorführte.



Das waren die Hauptveranstaltungen für das erste Halbjahr 2007. Auf ein gesundes Wiedersehen im September!

Hinweis: Im „DFG- Portal“ sind alle wichtigen **Termine und Ereignisse** aufgeführt. Auf der Startseite rechts bei „Ereignisse“ den Monat anklicken und es öffnet sich die **Übersicht aller Veranstaltungen des Monats**. Durch Anklicken der gefundenen Information wird eine detaillierte Information der Bezirksgruppe geöffnet. Zu dieser kann man auch durch Anklicken des Tages im Monat kommen. Auf der linken Seite „**Forum**“ anklicken, „Mittlerer Schwarzwald“ und dann Berichte oder aktuelle Daten z.B. Änderungen der Bezirksgruppe abrufen! Auf der Startseite links „**Fotogalerie**“ anklicken, die 2. Seite wählen, dort sind Bilder von der Bezirksgruppe. Bild anklicken, um es groß zu bekommen, weiter-schalten zum nächsten Bild durch Anklicken vom Doppelpfeil oben!

Weitere Termine:

15. 09., 19:30 Uhr Treffen der Finnlandfreunde (Stammtisch) im Hotel Royal

01.10., 19:30 Uhr Tyttöjen Ilta

20.10 Orgelkonzert mit *Olli Pyylampi* in der evangelischen Kirche Schönwald“. Hierzu folgt noch eine Info im September.

05. 11., 19:30 Uhr Tyttöjen Ilta

17. 11., 19:30 Uhr Treffen der Finnlandfreunde (Stammtisch) im Hotel Royal

03. 12., 19:30 Uhr Tyttöjen Ilta

09. 12. Adventskaffee und festliches, weihnachtliches Abendessen im Hotel Royal

Feste Adressen:

Tyttöjen Ilta in „Post & Pöstle“ (Poststube), 78054 VS- Schwenningen, Friedrich-Ebert-Straße 16; Tel. 07720 - 81 15 82

Treffen der Finnlandfreunde (Stammtisch) im Hotel Royal „Restaurant zum Uhrmacher“ 78054 VS- Schwenningen, August- Reitz- Straße 27, Tel. 07720 - 3026-0

Informationen werden stets in der Bezirks-Info, in IKKUNA und dem DFG-Portal veröffentlicht!

Hohenlohe/Franken

10.09., 20 Uhr Finntreff, Stammtisch im Gasthaus Hirsch, Schwäbisch Hall-Hessental

01.10., 20 Uhr Finntreff, Stammtisch (s. o.)

13.10., ab 19 Uhr Haller Kunstnacht
Die Bezirksgruppe bietet „Kulinarisches“ am Finnland-Stand an

05.11., 20 Uhr Finntreff, Stammtisch (s. o.)

09. bis 23.11. Fotoausstellung
von Klaus Münz „Jahreszeiten- Vuodenajat“ im Hällisch-Fränkischen Museum

23.11. Finnland feiert – feiern sie mit! „Unabhängigkeitsparty“ im Hällisch-Fränkischen Museum und Finissage

01.12., 17 Uhr Pikkujoulu

im Gasthaus „Sonneck“ in Schwäbisch Hall-Gottwollshausen. Wir können die Kegelbahn benutzen, bitte Sportschuhe mitbringen. Anmeldungen können bei der Vorsitzenden oder beim Stammtisch abgegeben werden.

Chronik:

Maiwanderung

Beim herrlichen Wanderwetter fanden sich ca. 20 Mitglieder in Öhringen zur traditionellen Maiwanderung ein. Der von Antti ausgesuchte Rundwanderweg fand bei allen Teilnehmern Zuspruch. Danach fanden alle Platz im Mökki der Familie Väisänen, wo Doris und Renate alles für das leibliche Wohl vorbereitet hatten. Alle waren rundum zufrieden. Wir möchten der Familie Väisänen für ihr Engagement herzlich danken!





Finnische Delegation aus Lappeenranta zu Gast beim Kuchen- und Brunnenfest in Schwäbisch Hall vom 24. bis 27. Mai 2007.

Vier Gäste aus Lappeenranta, *Tom Hultin, Säde-Sylvia Verho, Soile Salla* und *Jonni Kemppi* besuchten zu Pfingsten die Salzsiederstadt um am Siedersfest teilzunehmen. Unter sachkundiger Führung von *Arja Dormann* erkundeten sie die Stadt, besuchten die Kirche St. Michael und die Moschee. In der Kunsthalle Würth war die Ausstellung „Kreis, Kugel, Kosmos“ ein weiteres Highlight. Ebenso der Besuch des Mercedes-Museums in Stuttgart.

Juhannusfeier

Unsere Juhannusfeier fand heuer bei Kaffee und Kuchen, Schweinsbraten, Wiener Schnit-



zel und großem Salatbuffet im malerischen Gartennest in Gschlachtenbretzingen statt. Sportliche Disziplinen wie Mölkky, Dosenwerfen, Sackhüpfen und „Kirschkernweitspucken“ standen zur Verlostung von Jung und Alt auf dem Programm. Auch konnte dieses Jahr eine Tombola auf die Beine gestellt werden, die den Gewinnern manchen nützlichen Gegenstand bescherte.

Krönender Abschluss war das Juhannuskokko, das fachmännisch von unserem Kockomeister Adolf Rückl in Form gehalten wurde. Besonderen Dank für das gute Gelingen der Feier gebührt Brigitte und Adolf Rückl, Doris Väisänen und Franziska Hoffmann für ihren tatkräftigen Einsatz.



Reutlingen-Tübingen

Kann man ein finnisches **Vappu-Fest** tatsächlich bei Mössingen beginnen lassen, genauer: beim „Wanderparkplatz Rauzenfeld“, um schließlich den Höhepunkt des Festes bei Beuren (Gemeinde Hechingen) mit einem kurzen, aber knackigen Wolkenbruch begießen zu lassen?

Man kann! Und wie! Es kommt dabei nicht nur auf die innere Grundhaltung an, sondern auch auf die nötigen Mitfeierler. Und wenn diese Mitfeierler der Einladung des frisch gewählten Vorstandes der DFG-RT-TÜ, Hermann Buck, nicht gefolgt wären, so hätten sie keinen herrlichen Frühlingstag in der freien Natur verbringen können...

Dank Gisela und Risto Geng-Hulkkonen, den ortskundigen Wanderführern, hat sich niemand am Rande des Albraufs verlaufen und die ausgehungerten Wandervögel hatten schon vor der Ankunft am Grillplatz „Alter Morgen“ den Duft von Feuer in der Nase, das die eiligeren Autofahrer unter den Finnlandfreunden schon angezündet hatten.

Ungefähr 30 Personen genossen den sommerlich-warmen Nachmittag und der plötzlich einsetzende Gewitterregen ließ alle noch ein Stück näher zusammen rücken und tat der Stimmung keinen Abbruch; im Gegenteil: Flugs wurden alle verfügbaren Decken über den Köpfen verteilt, so dass nur die Füße nass wurden.



Nach dieser schönen Festerfahrung waren alle begeistert, als Hermann Buck kundtat: noch eins! Wie gut, dass der finnische Festritus schnell für Nachschub sorgt: das **Mittsommernachtsfest**.

Dieses feierte unsere Gruppe in und um eine Holzhütte im Wald bei Dettingen/Erms.

Der idyllische Grillplatz „Buchhalde“ hatte die Sonderausstattung „rauschender Wildbach“, den der zukünftige DFG-Nachwuchs begeistert nutzte, um sich der mitgebrachten Hosen zu entledigen. Mangels ausreichendem Sonnenschein trockneten einige dieser klatschnassen Exemplare hoch über dem Grillfeuer.



Für Stimmung war auch bei den Erwachsenen gesorgt: die mitgebrachten Tango-CDs animierten die Anwesenden derart, dass bisweilen wild getanzt wurde.

Bei einsetzender Dunkelheit zog sich die mittlerweile 35-köpfige Gesellschaft in die romantisch beleuchtete Waldhütte vor das gemütliche Kaminfeuer zurück.

Erst weit nach Mitternacht tasteten und stolperten die letzten Unermüdlchen durch den stockdunklen Wald zu ihren Autos zurück. Sicherlich werden diejenigen, die nicht dabei sein konnten, ein wenig traurig sein; aber höchstwahrscheinlich bietet der finnische Festkalender wieder eine Möglichkeit, wo wir alle miteinander ein ebenso unvergessliches Fest feiern können! Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, die direkt oder indirekt zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Besprechen kann man dieses und viele andere Themen beim

Nächsten Stammtisch:

7. September 19:00 Uhr im Hotel Meteora, Tübingen, Weizäckerstr. 1.



Die sieben professionellen Musiker von Salonorchester Kuopio spielten gerade im Hofgut von Gera als wir sieben aus dem Schwabenlände auf der BUGA eintrafen. Die DFG Thüringen e.V. hat uns sehr freundlich empfangen und uns mit Einheitskleidung für den nächsten Tag versorgt. Mit den „Zugvögeln nach Inari“ ging unsere Tag gemütlich zu Ende.

Der 28.07.07 hatte sehr viel zu bieten: angefangen mit der Begrüßung der Finnischen Botschaftsvertretung bei der Finnlandabteilung im Gartenschauengelände ging es weiter mit Musik. Petri Pöyhönen hat aus den Stücken von Jean Sibelius, Toivo Kuula, Leevi Madetoja, Oskar Merikanto, Einari Mariva und Armas Jär-

nefeld gesungen. Alle Stücke entstanden um 1900.

Ein prall funkelndes Juvel der Musik-Szene Tuija Komi sang Jazz, Latin Blus, Gospel und Tango - mit viel Feeling. Als Multitalent gewann Tuija auch noch den Gummistiefelweitwurf mit stolzen 24 m!

Danach hat das Salonorchester Kuopio wunderbar gespielt. Obwohl ein Windböe ihre Notenblätter über die Bühne verteilte, ließen sich die musikalischen Nordmänner nicht aus ihrer gewohnten Ruhe bringen. Bravo! Nach dem KUUSIMÄKI mit Jazz, Pop und Rock gut eingeeizt hatte gab es noch Luftgitarrenspieler-Meisterschaften der BUGA, auf der Hartweg uns sehr gut vertreten hat und fast gewonnen hätte.

Am Sonntag hatten wir eine Stadtführung durch das Historische Gera und haben die in ganz Europa einmalige Nikoleikirche bewundern können - aus reinstem Jugendstil!

In dem Höhler-Museum stiegen wir in den unterirdischen Höhlen von Gera umher, die auch einmalig sind. Die ganze Stadt hatte im Mittelalter ihre eigenen Kellergängen-Höhlen, um hauptsächlich Bier kühl zu halten. Eigentlich könnte ich unseren Ausflug nur mit einem Wort beschreiben: Super, Super, Super.

Helinä Jochen

Nordschwarzwald

Maiwanderung

Der Wettergott meinte es gut mit uns, die Wanderer wurden am Rande von Althengstett von einer strahlenden Maisonne empfangen. Hans und Rajja, die die Strecke ausgesucht hatten, legten ein schnelles Tempo vor durch blühende Wiesen und Wälder. Wir konnten eine weitreichende Aussicht genießen, an deren Horizont die Höhen der Schwäbischen Alb zu erkennen waren. Nach einem Marsch von 1,5 Std. wurde bei Hans Hommels Bienenreichen Rast eingelegt. Hans gab eine lehrreiche Einführung in die Imkerei über Bienen und Drohnen, die aber ihre Zeugungstätigkeit mit dem Tod bezahlen müssen.

Wir haben etwas mehr Glück. Hans zeigte Waben in Rahmen; erklärte die Honigschleuder und gab allen Teilnehmern ein gut schmeckendes Honigbrot. Nachdem wir noch eine Lektion über die Wildbienen und ihre Behausungen gehört hatten, beantwortete Hans die Fragen der Gruppen bis zur Fortsetzung der Wanderung. Nach einer weiteren Stunde erreichten wir unsere Wirtschaft, wo uns ein schmackhaftes Vesper erwartete. Dort wurde noch lange über Bienen und die Welt geredet.



Mir als Laie ist nun bewusst, dass der Bienenstock keine Gehilfe der Insekten ist, sondern der Name ihrer Behausung.



Johannis

Drohend standen die dunklen Gewitterwolken am Himmel, ab und zu schickte die Sonne ein paar wärmende Strahlen. Der Regen zügelte sich, so dass uns die Regenmengen beim Zeltaufbau kaum störten.

Eija sorgte dieses Jahr für Bänke und Tische, die sie trotz erschwelter Rangierbedingungen zur Burgruine Neuenbürg brachte. Als sich der Himmel beruhigt hatte, prasselte bald ein wärmendes Feuer und unser Nachwuchs konnte kaum erwarten, bis die ersten Würste an den Spießen steckten.

Unser Besuch aus Finnland, Minttu und Jussi mit ihren Buben Onni und Oiva, war eine tolle Überraschung, und unsere Lieder klangen viel besser, geführt vom reinen Sopran von Minttu und Jussis prächtigem Bariton.

Eine Sondereinlage gab Oiva, der am Feuer als Solist mit klarer, kräftiger Bubenstimme



uns ein Frühlingslied sang. Die Gastschüler mit ihren Gasteltern waren unsere Gäste und sie konnten die schmackhaften Salate unserer Frauen mitgenießen. Zum Abschluss des Abends konnten wir ein prächtiges Feuerwerk kostenlos aus nächster Nähe betrachten.



Stammtisch im Kastanienhof im Juli

Zuerst war es ungemütlich frisch, aber mit den zunehmenden Bierschlücken ließ es sich aushalten. Ferienpläne wurden ausgetauscht, wenn man wo und wann in Finnland treffen konnte.

Termine:

12.09., 18 Uhr Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht in Finnland“ im Lichthof des Techn. Rathauses Pforzheim.

13.10. Wanderung im Gebiet Mühlacker. Näheres per Telefonkette.

09.11., 20 Uhr Besprechung BHV 2008
Benckiser Hof

09.12., 11 Uhr Festakt zu „90 Jahre Republik Finnland“ im Saal des Reuchlinhauses (Schmuckmuseum). Einladung folgt.

Ulm

Juhannus

Der Friedrichsau-Kindergarten der Elterninitiative „Freie Kinder“, in dem wir dankenswerterweise mit Unterbrechungen nun schon seit genau 25 Jahren unsere Traditionsfeste feiern können, hatte sich für **Mittsommer** fein herausgeputzt.

Ehemals Heim und Garten der Sängergesellschaft „Armbrustschützen Fortuna Ulm“ im 1811 von Kurfürst Friedrich I. gegründeten Erholungspark „Friedrichsau“, blieb die Konzertmuschel als Relikt aus glorreichen Sängertagen erhalten. In einer viel beachteten Aktion hatten die Kiga-Eltern mit Unterstützung der Stadt diese historische und bis dahin baufällige Muschel in Eigenarbeit hervorragend restauriert. Uns war es vergönnt, dieses für die mittsommerlichen Wetterverhältnisse ideale Quartier erstmals benutzen zu können. Wir saßen eigentlich im Freien und trotzdem vor möglichen und erwarteten Regengüssen geschützt. Der Kuppelbau besitzt außerdem einmalige akustische Eigenschaften. Ob Sprache oder Musik, an jeder beliebigen Stelle unter dem Gewölbe ist die Lautstärke gleich. Endlich mal Gespräche auch quer über die Tische und keine Gehörschäden derer, die unglücklicherweise vor der Musikanlage sitzen müssen. Eine angenehme und interessante Erfahrung.

Bei Kaffee, leckeren selbstgebackenen Kuchen, Gebrühtem und jetzt wieder finnischem Bier, sind wir dieses Jahr wieder mit den Leuten von Nokia, den vielen Kindern und einem finnischen Sommerschüler samt seinen Gasteltern zusammen. Durch das für finnische Verhältnisse bescheidenen Feuer und die vielen Spielmöglichkeiten blieb auch den Eltern Gelegenheit, den Abend entspannt im Gespräch zu genießen.

Termine:

Stammtisch jeden letzten Freitag eines Monats ab 20 Uhr in den „Stifterstuben“.

Kaffetreff, vorzugsweise auf Finnisch, am zweiten Mittwoch eines Monats ab 16 Uhr im Cafe si“.



Suomalaiset kielikoulut - Finnische Sprachschulen

Karlsruhe

Liisa Heinze, Tel./Fax 07203 - 60 64
HeinzeWalzbachtal@web.de

Konstanz

Nina Puutio
puutiot@t-online.de

Rhein-Neckar

Raija Langer, Tel. 063 53-989676
RN-Suomikoulu@freenet.de

Stuttgart

Riikka Tarkka, Tel. 07071-65 03 63
tarkka@hotmail.com

Ulm

Päivi Sachs, Tel. 07346-92 1102
paeivi.sachs@gmx.de

DFG-Mitgliedsausweis für 2008

Die Mitgliedsausweise für 2008 werden Anfang Dezember 2007 versandt. Die Sendung ist ein Brief, der einen heraus-trennbaren Ausweis enthält und gleichzeitig als Ihre Zuwendungsbestätigung gegenüber dem Finanzamt dient, wenn Sie die steuerlichen Vorteile der DFG-Mitgliedschaft nutzen wollen. Der Beitragseinzug erfolgt Anfang Januar 2008 von Ihrem uns bekannten Konto. Wenn sich an Ihren persönlichen Daten, an Ihrer Anschrift oder an Ihren Bankdaten seit der letzten Abbuchung etwas geändert hat, sollten Sie uns **alle Änderungen bis zum 15.10.2007** mitteilen, damit wir die richtigen Daten im neuen Mitgliedsausweis berücksichtigen können.

Dies gilt auch für Studenten und Auszubildende, die uns ihren **Studien-/Ausbildungsnachweis für das Wintersemester 2007/2008 ebenfalls bis zum 15.10.2007** schicken sollten. Liegt uns kein Nachweis über ein Studium / eine Ausbildung vor, wird für 2008 der Normalbeitrag berechnet.

Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag per Rechnung zahlen, erhalten ihren neuen Mitgliedsausweis zusammen mit der Beitragsrechnung im Januar 2008. Wenn Sie den wegen der Mehrkosten für die Rechnungsstellung um \approx 2,00 höheren Mitgliedsbeitrag umgehen und uns eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, verwenden Sie bitte die Einzugsermächtigung auf Seite 39 und schicken Sie uns diese bis **15.10.2007**.

Wenn Sie Fragen zum Mitgliedsbeitrag bzw. zum Mitgliedsausweis haben, steht Ihnen die Bundesgeschäftsstelle gern für Auskünfte zur Verfügung.

- Mikä koulu on käytävä: leikkikoulu, peruskoulu, rippikoulu vai autokoulu?
- Ei mikään koulu ole käytävä.
- Miksi rehtorilla on rusinan kokoiset aivot?
- Ne ovat turvonneet.
- Miksi täysin pihalla olevaa oppilasta kutsutaan?
- Jotta hän tajuaisi tulla takaisin sisälle.
- Mikä into saa koululaiset lukemaan ahkerasti?
- Tutkinto.
- Mikä koulu on?
- Paikka, jossa tietämättömät opettajat opettavat lapsille asioita, joista nämä viis veisaavat.

Suomen lehdistä leikelyä

Oppilaiden tasapuolinen kohtelu epäkohta peruskoulussa ja lukiossa.
(ITÄVÄYLÄ 24.6.)

Äkillinen tulva vaikeutti autojen kulkua Vammalan Kävelykadulla.
(TYRVÄÄN SANOMAT 5.8.)

Kokenut metsästäjä ei huomannut vaimoaan ampuessaan tiheässä taimikossa riekkoa.
(ILTA-SANOMAT 24.9.)

Lahdessa kuollut ampui poliiseja.
(POHJALAINEN 4.8.)

Liian pienissä liiveissä rinnat pursuavat kupin reunan yli ja liukuvat ylöspäin selässä.
(ILTALEHTI ONLINE 18.9.)

Myydään 2 langatonta lankapuhelinta.
(HELSINGIN SANOMAT 8.9.)

Aiemmin nainen ilmoitti tulleen pahoinpidellyksi Koivukujalla, jonka tekijöinä oli ollut kaksi outoa miestä. Nainen jätti valheellisen kertomuksen poliisille tämän entisen poikaystävän kehotuksesta.
(RAAHEN SEUTU 17.11.)

Hän on joutunut mielisairaalaan, koska tappoi 12-vuotiaan äitinsä ja tämän rakastajan.
(KANSAN UUTISET 27.3.)

Ikaalisten Ampujat panostaa nuoriin.
(POHJOIS-SATAKUNTA 16.6.)

Sairaankuljettajan arkeen kuuluu väkivallalla uhkaaminen eri muodoissaan.
(POHJOLAN SANOMAT 19.11.)

Kymmenen hevosen emäntä myös ravaa itse, ja onpa voittanut Suomen mestaruudenkin.
(ITÄ-HÄME 8.3.)

Alkosta halutaan piristystä Pöytyän liike-elämään.
(AURANMAAN VIIKKOLEHTI 3.9.)

Miehet ovat tavallisen näköisiä nuoria miehiä. Havainnoista voi ilmoittaa lähimmälle poliisille.
(HELSINGIN SANOMAT VANKIKARKUREISTA 26.7.)

An die
Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Fellbacher Str. 52, 70736 Fellbach

Fax 0711-518 17 50

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit die Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. bis auf Widerruf,
den Mitgliedsbeitrag jährlich im Januar von meinem nachstehenden Girokonto einzuziehen:

Name, Vorname

Mitglieds-Nummer

Giro-Konto Nr. Bankleitzahl

Name der Bank

Kontoinhaber

Diese Erklärung gilt ab 2007 und hat solange Gültigkeit, bis ich sie der DFG e.V. gegenüber
schriftlich widerrufe.

Sollten sich Änderungen an meinen/unseren Bankdaten ergeben, werde/n ich/wir die DFG e.V.
informieren. Die durch Unterlassung der Information eventuell entstehenden Kosten gehen
zu meinen/unseren Lasten.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

DFG Baden-Württemberg e.V. (www.dfg-bw.de)

LANDESVORSTAND

1. Vorsitzender

Stegfried Breiter
Salachternweg 16, 72218 Wildberg
Tel. 0 70 54-9 41 46
Fax 0 70 54-93 17 67
s.breiter@t-online.de

Kultur

Mathilde Berger
Laurastr. 27, 88250 Weingarten
Tel. + Fax: 07 51 - 55 24 26
mbeberger@t-online.de

Schatzmeister

Markus Kasberger
Dürerstr. 5, 71083 Herrenberg-Gültstein
Tel. 0 70 32-20 97 46
kasi2002@t-online.de

Schüleraustausch

Jörg Heyse
Zollernblick 3
78126 Königfeld-Buchenberg
Tel. 07725-916868
JHeyse@freenet.de

Schriftführer

Gunter Hölz
Nelkenweg 5, 72147 Nehren
Tel. + Fax 0 74 73-71 78

Finnische Botschaft

Rauchstraße 1, 10787 Berlin
Tel. 030- 505030
Fax 030-5050333
sanomat.ber@formin.fi
www.finnland.de

DFG-Bundesgeschäftsstelle

Maria Bürkle
Fellbacher Str. 52, 70736 Fellbach
Tel. 0711 - 5 18 11 65 · Fax 0711 - 5 18 17 50
dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de
www.deutsch-finnische-gesellschaft.de

BEZIRKSGRUPPEN

Hohenlohe-Franken

Renate Väisänen
Berliner Str. 34, 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41 - 28 76 / mobil: 0173 - 467 89 12
renata-vai@web.de

Karlsruhe

Gabriele Repper
Rintheimer Str. 18
76131 Karlsruhe
Tel. 07 21-6237406
gabirepper@arcor.de

Kurpfalz

Dr. Matthias Horn
Waldstraße 24, 69207 Sandhausen
Tel. 06224 - 92 23 05, Fax 012120 - 25 77 89
Matthias.Horn@gmx.net

Mittl. Neckar - Stuttgart

Claus Rickert
Sperberweg 12, 71334 Waiblingen
Tel. 07151 - 22229, mobil 0170 - 747 17 79

Mittlerer Schwarzwald

Hans-Joachim Müller
An der Hammerhalde 24
78050 VS-Villingen
Tel. 07721 - 56079
Leena-Hans-Mueller@t-online.de

WEITERE ADRESSEN

Honorarkonsularische Vertretung von Finnland

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft Ernst & Young
Mittlerer Pfad 15, 70499 Stuttgart
Tel. 0711 - 98 81 151 30
mueller.finnischeskonsulat@de.ey.com

Finnische Zentrale für Tourismus

Lessingstraße 5, 60325 Frankfurt
Tel. 069 - 719 1980, Fax 724 17 25
www.mek.fi/de

Nordschwarzwald

Dieter Hahn
Hardtstr. 19, 75334 Straubenhardt
Tel. 07082 - 53 15 / Fax 942185
aldhahn@gmx.de

Oberschwaben

Sini Dorka-Napp
Mendelssohnstraße 11/2
88250 Weingarten
Tel. 0751 - 79 38 64
sini_dorka@web.de

Reutlingen-Tübingen

Hermann Buck
Moselstraße 26
72768 Reutlingen
Tel. 0 71 21 - 6 84 55
h.k.buck@t-online.de

Südbaden

Daniela Matern
Hauptstr. 37, 79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. 076 24-98 98 36
Dani021282@web.de

Ulm

Peter Staudacher
Resi-Weglein-Gasse 9, 89077 Ulm
Tel. 0731 - 3 12 79
peterstaudacher@web.de

Finnland Institut in Deutschland

Georgenstr. 24 (1.OG), 10117 Berlin
Tel.: +49-30-520 02 60 10
Fax: +49-30-520 02 60 29
info@finstitut.de
www.finnland-institut.de

Zentrum der finnischen kirchlichen Arbeit e.V.

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel. 05 11-2796-472, Fax 0511-2796-183
info@zfka.de

Adressen in Finnland Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Krogiuksentie 4, 00340 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 458 580
Fax: 00358 -9 - 458 58 258
saksa@germanembassy.fi

Suomi-Saksa Yhdistysten Liitto ry Verband der Finnisch-Deutschen Vereine

Pohjoinen Makasiininkatu 7,
FIN 00130 Helsinki, Tel. +358 9 6227
0200,
Fax: 9 6227 0277
info@ssyl.fi, www.ssyl.fi

Deutsch-Finnische Handelskammer

Annankatu 25, Postfach 83, 00101 Hel-
sinki
Tel. 00358 -9 - 612 212 - 0
Fax: 00358 -9 - 64 28 59
info@dfhk.fi
www.dfhk.fi

Deutsche Bibliothek

Pohj. Makasiininkatu 7, 00130 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 66 93 63
Fax: 00358 -9 - 65 40 10
deutsche.bibliothek@kolumbus.fi
www.kolumbus.fi/deutsche.bibliothek/
dbadr.htm

Goethe-Institut Helsinki

Mannerheimintie 20 A, 00100 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 680 35 50
Fax: 00358 -9 - 60 43 77
kultur@goethe.kaapeli.fi
www.goethe.de/ne/hel

Deutsches Kulturzentrum Tampere

Suvantokatu 13, 33100 Tampere
tampere@kulturz.inet.fi
www.personal.inet.fi/business/kultur-
zentrum

Suomi Seura r. y.

Mariankatu 8, 00170 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 684 121 0

IKKUNA - SCHAUFENSTER

erscheint viermal im Jahr / Auflage: 1800

Herausgeber:

Deutsch-Finnische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Redaktionsadresse, verantwortlich für Inhalt, Gestaltung und Versand:

Leena Wieland
Paul-Lincke-Straße 8, 67346 Speyer
Tel. 0 6232/3 61 94 / leena.wieland@gmx.de

Anzeigen:

Siegfried Breiter
Salachternweg 16, 72218 Wildberg
Tel. 0 7054/9 4146; Fax: 931767, s.breiter@t-online.de

Gesamtherstellung:

Jakob Text & Bild
Susanne Pfisterer-Straße 8
69124 Heidelberg
Tel.: 0 6221/782555
Fax: 0 6221/78 1415
jakobhd@t-online.de

Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen keine Haftung.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Titelbild: Rainer Wieland

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:
30.9.2007

DFG-Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr € 15 (entfällt bei Kindern und Jugendlichen bis 25 Jahren sowie bei Studenten und Auszubildenden mit Studien-/Ausbildungsnachweis)
Jahresbeitrag für Einzelpersonen € 46,00, für Familien € 53,00, für Studenten und Auszubildende (Einzelpersonen) € 26,00, für Studentenpaare (wenn beide studieren) € 29,00, für Einzelrentner € 31,00, für Rentnerpaare (wenn beide Rentner sind) € 36,00, für Firmen und Kommunen nach Vereinbarung. Die genannten Beträge gelten bei Zahlung per Bankeinzug; bei Zahlung per Rechnung erhöhen sich die Beiträge jeweils um € 2 in allen Beitragsklassen. Studenten und Auszubildende müssen jährlich bis 20.10. zur Festlegung eines ermäßigten Beitrags einen Studien-/Ausbildungsnachweis bis 20.10. für das Folgejahr an die Bundesgeschäftsstelle schicken.
Die Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. ist nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, 14057 Berlin, vom 23.02.2007, St. Nr. 27/ 663/53009, als gemeinnützig anerkannt. Mitglieder erhalten mit dem Mitgliedsausweis eine entsprechende Zuwendungsbestätigung, die mit dem Zahlungsbeleg als Spendenquittung gegenüber dem Finanzamt gilt.

Finnische Tage im Gewächshaus

vom 11.-13. Oktober 2007

- Finnische Volkslieder
- Finnischer Tango
- Finnische Spezialitäten
- Ein Rentier zu Besuch

Gärtnerei Friedrich Haag
Lerchenfeld 1 · 70597 Stuttgart.
Telefon (0711) 765 114 (Frau Recht)

Deutsch-Finnisch-Deutsch
Vereidigter Übersetzer

Markku Lanki

Junggasse 22 · 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382-1897 · Fax 93 6002

e-mail: lanki@finntrans.de

DEUTSCH - FINNISCH - DEUTSCH
SCHWEDISCH - DEUTSCH

Vereidigte Übersetzerin & Dolmetscherin

fil-maist. Liisa Heinze

Leonorenweg 11, 75045 Walzbachtal

Tel. 07203-6064, Fax: 07203-924876

e-Mail: HeinzeWalzbachtal@web.de



mit den Geheimtipps des Nordens

- Individual- und Gruppenreisen mit auserwählten Unterkünften
- Katalog, Beratung & Angebote: Dieselstr. 2, 76689 Karlsdorf, Tel.: 07251-349658, Fax: 07251-440379, Email: info@hummel-reiseideen.de, Internet: www.hummel-reiseideen.de

Ihre Reiseagentur, wenn es um Finnland geht ...

www.LOMA.de

Tel.: 06431-74546 · Fax: 06431-74852 · eMail: reiseagentur@loma.de

Erfreue dich
an Finnland!

Helsinki
ab **59€**
inkl. Steuern

One way-Preis von Berlin und Hamburg.
Buchungen und weitere Ziele über
www.blue1.com

Blue 
SMART TRAVEL

AB DEM 28. OKTOBER 2007 MIT MEHR VERBINDUNGEN VON MÜNCHEN UND FRANKFURT NACH HELSINKI UND ZURÜCK



Finnair fliegt ab dem 28. Oktober 2007

viermal täglich auf der Strecke MÜNCHEN-HELSINKI-MÜNCHEN

sowie dreimal täglich auf der Strecke

FRANKFURT-HELSINKI-FRANKFURT

Weitere Informationen bei Finnair

unter 0 1803 34 66 24 oder www.finnair.com



FINNAIR

